

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 19 - März 2023 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Netzausbau Naturwärme Montafon

Vorzeigeprojekt SiMo Gagla Club

Interview Julia Sohler & Alexander Sprenger

Vorstellung Team Mittagsbetreuung der Ms Schruns Dorf und Grüt



v.l. vorne: Klaudia Kontra, Mittagsbetreuung und Projektentwicklung Ms Schruns Grüt;
Silvia Feuerstein, Mittagsbetreuung Ms Schruns Grüt; Ursula Blaikner-Stampfer, Leitung
Mittagsbetreuung/Administration; Andrea Dona Mittagsbetreuung, Ms Schruns Dorf
v.l. hinten: Herbert Oberer, Schulwart Ms Schruns Dorf; Josef Dönz, Schulwart Ms Schruns Grüt

Liebe SchrunserInnen, wir, das Team der Mittagsbetreuung der Mittelschulen Schruns Dorf und Schruns Grüt, möchten uns gerne vorstellen.

Seit September 2022 kümmern wir uns in der Mittagspause mit Freude um das Wohl der uns anvertrauten Kinder. Derzeit werden in der **Mittelschule Schruns Dorf und in der Mittelschule Schruns Grüt zusammen 252 Kinder** von uns betreut.

Beginnend mit dem Mittagessen, bei dem die Kinderbetreuerinnen tatkräftig durch die Schulwarte, unterstützt werden, stehen anschließend sportliche und spielerische Aktivitäten auf dem Plan.

Es besteht für die Kinder auch die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen oder in der Bibliothek in Ruhe zu lesen.

Wir danken den Lehrern und Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Inhalt

06–07

In Eigener Sache

- 06 Glückwunsch an Michelle Burtscher Verwaltungslehrgangsprüfung
 - 07 Kasperltheater und Kinderzauberer gastierten in Schruns und Tschagguns
-

08-18

Soziales | Bildung

- 08 Skiwoche der Schrunser Kindergärten
 - 11 Wenn das Meer den Berg trifft – Verschieden, aber doch vereint!
 - 12 Leitungswechsel im Pflegeheim St. Josef
 - 15 Caritas Lerncafé Montafon
-

19-28

Wirtschaft | Tourismus | Bauen

- 19 Bluamastiel mit neuem Geschäft in Schruns
 - 20 Naturwärme Montafon
 - 21 Kommunikationshaus Montafon
 - 22 SiMo Gagla Club – Vorzeigeprojekt
 - 24 Interview Julia Sohler & Alexander Sprenger
 - 26 Aktivpark Montafon
-

29-40

Freizeit | Vereine | Kultur

- 30 Alpenverein Montafon startet mit neuer Führung
 - 31 Ausstellungen im Kunstforum Montafon
 - 33 Montafoner Eishockey-News
 - 35 Abendliche Museumsführung im Montafoner Heimatmuseum
 - 37 Trachtengruppe Schruns – 67. Jahreshauptversammlung
 - 38 Harmoniemusik Schruns
 - 40 Bio-Jungpflanzenmarkt
-

41-47

Bürgerservice

- 41 Polizei warnt „falschen Polizisten/Kriminalbeamten/Gerichtsbediensteten“
 - 42 Recyclinghof Informationen
 - 46 Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte
 - 47 Amtswegweiser
-

Vorwort



Liebe Schrunserinnen und Schrunser, geschätzte Leserinnen und Leser,

trotz wenig Schnee dürfen wir auf eine gute Wintersaison zurückblicken. Die Bergbahnen und Gastgeber haben sich ordentlich ins Zeug gelegt und ein perfektes Angebot für Gäste aber auch uns Einheimische gezaubert. Die kritische Arbeitersituation und die Wetterkapriolen haben es nicht einfach gemacht. Gerade deswegen möchte ich mich bei allen ausdrücklich für ihr Engagement bedanken.

Der Architekturwettbewerb für die neue Volksschule läuft und mehr als fünfzig Büros arbeiten zurzeit an den Entwürfen. Im Mai ist eine öffentliche Ausstellung mit den Siegerprojekten inklusive einer Diskussion dazu geplant. Wir wollen für alle, vor allem aber für unsere Kinder, ein lebendiges und lebenswertes Dorf gestalten und sind schon auf die Ergebnisse gespannt.

Das Posthotel Taube, eines der prägendsten und geschichtsträchtigsten Häuser am Kirchplatz, nimmt mehr Gestalt an und es lässt sich bereits erahnen, was uns ab Spätsommer Besonderes erwartet. Der zweite Bauabschnitt der Silvrettastraße, von der Taube bis zum Friedhof, wird ebenfalls voraussichtlich bis zum Sommer fertiggestellt. Die finale Außenanlage des Hotel Löwen und der Gastgarten des St. Josefsheim laden dann zum Flanieren und Verweilen ein. Damit wird noch in diesem Jahr die lang geplante Erweiterung unseres Dorfkerns in Richtung Hochjoch Bahn abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen als Ihr Bürgermeister einen Hinweis zum aktuellen Budget der Marktgemeinde Schruns geben. Die Gemeinde plant in diesem Jahr circa € 2,1 Mio. an Investitionen! Das ist beträchtlich, ganz besonders, wenn die stark steigenden Kosten in allen Bereichen und die Vielzahl an Wünschen an die öffentliche Hand berücksichtigt werden. Die Liste ist lang und genau deshalb müssen die politisch Verantwortlichen die nächsten Jahre jede Investition genau prüfen. Investitionen ja, allerdings mit starkem Fokus auf die Kernaufgaben einer Gemeinde wie beispielsweise Infrastruktur und Bildung.

Zum Abschluss darf ich mich bei unserem Team vom Bauhof ganz herzlich bedanken. Neben vielen Arbeiten, die wir als ganz selbstverständlich annehmen - oft auf den ersten Blick gar nicht so sichtbar sind - ist unseren Handwerkern bei der alten Holzradbrücke zwischen Schruns und Tschagguns ein echter „Hingucker“ gelungen. Der neue Brunnen mit Außenanlage am Titelbild dieser Ausgabe wird sicherlich Treffpunkt für durstige Radfahrer und Spaziergänger. Alles in Eigenregie geplant und umgesetzt. Es sind ganz oft die kleinen Dinge, die unser Dorf lebenswert machen. Schön, wenn wir in allen Bereichen und Abteilungen auf tolle Mitarbeiter:innen bauen dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Frohe Ostern und einen schönen Frühling!

Euer Bürgermeister

Jürgen Kuster

...kurz berichtet



Aktive Bodenpolitik

Eigener Grund und Boden ist der Schlüssel für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde aber auch unserer Gesellschaft. Die Marktgemeinde Schruns hat bereits vor Jahren eine eigene Projekt- und Strukturgenossenschaft (PSG) gegründet, um Grundstücke für Betriebsansiedlungen und leistbares Wohnen zu erwerben und die Entwicklung dieser anzustoßen. Dazu braucht es einen langen Atem, gute Partner und ein „dran bleiben“ wenn sich entsprechende Gelegenheiten ergeben. Dieser Weg benötigt Zeit, aber es wird sich auf lange Sicht auszahlen.

Der Kauf und die Entwicklung der Grundstücke an der L188 mit der Ansiedelung der Firma SANlight zeigen beispielhaft, dieses

Modell hilft ein Dorf oder das Tal zu entwickeln, denn ohne qualifizierte Arbeitsplätze und ohne bezahlbaren Wohnraum kommt es zum Stillstand oder gar zur Abwanderung. Gerade in ländlichen, stark touristisch geprägten Regionen ist eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur und passender Wohnraum für Familien wichtig. Der Landesrechnungshof Vorarlberg prüft aktuell die PSG von drei Gemeinden, unter anderem auch in Schruns. Das ist gut so, denn die Gemeinden haben transparente Entscheidungswege und sind von diesem Weg überzeugt.

Kulturbühne NEU

Die Kulturbühne hat nach der coronabedingten Pause wieder ihren Betrieb aufgenommen. Die Gemeinden Schruns und Tschagguns haben beschlossen, einen gemeinsamen Trägerverein zu gründen und damit u.a. den eigenen Ortsvereinen Räumlichkeiten für Veranstaltungen anzubieten. Damit gibt es ab sofort einen öffentlichen Träger mit einem Kulturbeirat, der sich um ein ausgewogenes Programm bemüht. Ansprechpartner vor Ort ist Dominik Pachole – bekannt auch von Bombo's ESSkalation - der die Bühne für die Gemeinden organisiert. Für die gemeinsame Umsetzung und Weiterentwicklung dieser einzigartigen Location haben sich beide Gemeinden das Jahr 2023 zum Ziel gesetzt.



Minigolf

Der Minigolfplatz muss dieses Frühjahr einem geplanten Bauvorhaben weichen. Die Gemeinden haben den Platz auf Zeit gemietet und die Nachnutzung des Grundstückes war schon länger angekündigt. Ersatzflächen mit ca. 3.000 m² sind bei den aktuellen Grundpreisen und Bodenknappheit in der Ortsmitte nur äußerst schwer zu finden. Trotzdem verhandeln die Gemeinden Schruns und Tschagguns derzeit intensiv mit Grundeigentümern um Ersatzflächen für 2024 zu finden.

Grundwasserspiegel in Schrunser Becken

Das Grundwasser im Schrunser Feld – betrifft auch Teile von Tschagguns – schwankt die letzten Jahr stark. Weniger Niederschläge und eine zunehmende Bodenversiegelung könnten Teil der Ursache sein. Sichtbar wird das bei trockenliegenden Grundwasserbrunnen im Winter und in Folge stillstehender Grundwasserwärmepumpen. Die Gemeinden haben Anfang März mit der Wasserwirtschaft einen Versuch gestartet um das Grundwasser mittels gezielter Oberflä-

chenversickerung wieder zu stabilisieren. Ein intakter bzw. stabiler Spiegel ist auch für die zukünftige Wasserversorgung unserer Gemeinden von großer Bedeutung, besonders wenn wir mit einer Klimaveränderung rechnen müssen.

Glückwunsch an Michelle Burtscher Verwaltungslehrgangsprüfung mit Auszeichnung bestanden



Der Verwaltungslehrgang ist eine Grundausbildung, welche unseren Mitarbeitenden wesentliche Kenntnisse zu verwaltungsspezifischen Themen bietet und die Vielfalt der Landesverwaltung vermittelt. Nach mehreren Monaten der Vorbereitung und Studiums der verschiedensten Gesetzesmaterien konnte Michelle im Jänner diesen Lehrgang vom Land Vorarlberg erfolgreich absolvieren.

Im Verwaltungslehrgang werden Kurse zu Themen wie Dienstrecht, Gemeinderecht, Behördenorganisation und Kurse für Kommunikationskompetenz in der Verwaltung unterrichtet und mit schriftlichen

Prüfungen abgeschlossen.

Im zweiten Teil des Lehrganges wurde eine Praxisarbeit über einen möglichen integrierten Arbeitsplatz in der Verwaltung der Marktgemeinde Schruns ausgearbeitet. Mitte Jänner musste, als Abschluss des Verwaltungslehrganges, die Praxisarbeit in Form einer Präsentation einem Gremium vorgestellt werden.

Wir gratulieren Michelle recht herzlich zur mit Auszeichnung bestandenenen Prüfung und freuen uns sehr, eine gut ausgebildete Mitarbeiterin in unseren Reihen zu haben.

Bürgermeistersprechstunden der Marktgemeinde Schruns

Do, 06.04.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr
Do, 04.05.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr
Do, 01.06.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr

Do, 06.07.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr
Do, 07.09.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr
Do, 05.10.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr

Do, 02.11.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr
Do, 07.12.2023 / 7.30 bis 8.30 Uhr



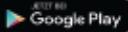
**DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**





Kasperltheater und Kinderzauberer gastierten auf Einladung der Gemeinden Schruns und Tschagguns



Schruns In der Adventszeit gastierte das Kasperltheater und eine Kinderzauberer auf der Kulturbühne in Schruns.

Die beiden Gemeinden Schruns und Tschagguns luden alle Interessierten bei freiem Eintritt zu der Kulturveranstaltung für die Kleinsten ein.

Bei winterlichen Temperaturen und einem wolkenverhangenen Himmel fanden sich rund 130 Kinder mit ihren Begleitpersonen auf der Kulturbühne ein, um das Kasperltheater „Kasperl und der Nikolaus“ zu genießen. Doch vorab gab es eine Überraschung. Denn der junge der junge sympathische Kinderzauberer Timur verblüffte und begeisterte in seiner Zaubershow mit gekonnter Comedy und publikumsbezogenen Kunststücke zunächst das begeisterte Publikum.

Kinder-Comedy

Doch gleich darauf ging es los mit dem Theater. Zunächst stellte sich Kasperl einmal nach einem kurzen Schläfchen den Kindern vor. Sodann wurden die kleinen Zuschauer von der bösen Hexe in ihren Bann gezogen. Der Nikolaus sollte nämlich nach Kasperl kommen. Alle waren aufgeregt, aber die Hexe hatte natürlich einen ganz perfiden Plan. Sie wollte den Nikolaus mit seinen großen Sack voller Geschenke fangen und sodann alle Geschenke für sich behalten. Alle Bewohner von Kasperlhausen – Kasperl, Seppel, die Großmutter und sogar der König – warteten aufgeregt auf den Nikolaus.

Spannung pur

Doch plötzlich erfuhren die Bewohner, dass der Nikolaus gefangen wurde und ihm alle Geschenke für die Kinder weggenommen werden sollten. Ob es dem Kasperl wohl gelingen wollte mithilfe der Kinder den Nikolaus zu befreien? Die Spannung wuchs für die Kinder und lautstark halfen sie gerne mit Kasperl auf das Versteck aufmerksam

zu machen und so für ein gutes Ende der Geschichte zu sorgen. Am Ende waren alle samt glücklich und zufrieden. Die heißen Maroni, die die Gemeinde mithilfe vom Verein Gauenstein Aktiv nach dem Theater anbot, waren den Kids natürlich ebenfalls herzlich willkommen. So konnten allesamt nach rund einer Stunde beruhigt und satt von den heißen Maroni den Nachhauseweg antreten. Str



Skiwoche der Schrunser Kindergärten

Die Ski-Woche der Kindergärten Schruns ging so schnell vorbei, und alle Kinder waren mit Motivation und Freude mit dabei.

Ob auf der Piste oder im Kinderland, alle hatten ihren Spaß und lernten das Skifahren jeder nach seinem Maß. Egal ob in der Gruppe Grün, Rot, Blau oder Schwarz alle waren gespannt auf des Rennens Starts, welches am Freitag war begleitet mit viel Applaus, kaum Eltern blieben deswegen Zuhause.

Die Ski-Woche war wiederum der Hit und zum Abschluss tanzen alle mit Monti mit.

Bei Joe und seinem Team wollen wir uns herzlich bedanken, die schöne Zeit bleibt in unseren Gedanken.



Dann bist
du bei uns
richtig!

Ferialjob
mit Kindern
gesucht?

   **Kinderbetreuung
Vorarlberg**

Du möchtest in den Sommerferien mit Schulkindern arbeiten? Hast du vielleicht sogar ab Sommer die Matura in der Tasche?

Komm zu uns, wir suchen Unterstützung in unseren Ferienbetreuungen im Montafon!

Weitere Informationen erhältst du gerne bei

Christine Wetzel
Regionalleitung Schülerbetreuung Montafon
0676 88420 7025
c.wetzel@kibe-vlb.g.at

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at



Waldspielgruppe Au Graga

Auch diesen Winter durften wir mit den Au Graga Kindern wieder viele abwechslungsreiche Tage im Wald erleben. Zu Beginn entdeckten wir den detailreich gestalteten Winterzauberwald, in dem es immer wieder Neues zu bestaunen gab.

Als es endlich im „Au Graga Wald“ geschneit hatte, gingen die Kinder bereits am Morgen auf Spurensuche. Nach ausgiebiger Detektivarbeit genossen sie ihr ausgelassenes Spiel im Schnee und rutschten und tobten was das Zeug hielt.

Wir freuen uns sehr, den Waldspielgruppen Kindern die Vielfalt der Jahreszeiten im Tschagguner Au Wald näher bringen zu dürfen und staunen jedes Jahr über die Entwicklung und Fantasie der kleinen Graga.

Außerdem gingen wir heuer zum ersten Mal mit unseren Au Graga beim Faschingsumzug mit. Als Teil des Familienzentrums Montafon verkleideten sich alle als 101 Dalmatiner und konnten so sowohl Jung als auch Alt begeistern.



Wir freuen uns schon darauf, im September wieder neue Kinder ab knapp drei Jahren bei den Au Graga willkommen zu heißen und auch mit ihnen die Vielfalt der Natur entdecken und bestaunen zu dürfen.

Tri tra tralla – Das Kasperl war für die Kindergärten Schruns/Tschagguns da!

Wenn der Kasperl sich ankündigt wird, schlagen Kinderherzen höher!

So freuten sich die Kinder der Kindergärten Schruns und Tschagguns über die Einladung zu dem Kasperltheater in der Kulturbühne Schruns. Am Freitag, den 02. Dezember 2022 war es soweit und die Kinder konnten gemeinsam mit den Pädagoginnen dem Kasperl einen Besuch abstatten und ihm bei einer spannenden Geschichte rund um eine „verschwundene Zauberkuugel“ helfen. 160 leuchtende Kinderaugen-Paare und schallendes Gelächter bewiesen, dass das Kasperltheater ein voller Erfolg war.

Vielen Dank an die Gemeinden Tschagguns und Schruns welche den Eintritt für alle Kinder großzügiger Weise spendierten und so den Kindern einen unvergesslichen Vormittag bescherte.



JAHRES Programm

2023

Detailprogramm auf
www.musikschule-montafon.at

Tag der
offenen
Tür
6. Mai 2023
10 – 13 Uhr

KONZERTE:

16.04.2023 | Jazz, Pop & Rock Brunch
11 bis 13 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg

06.05.2023 | Tanzveranstaltung Lehrer:innen & Schüler:innen
20 Uhr | Kulturbühne Schruns

13.05.2023 | Volksmusikkonzert | 18 Uhr | Gemeindesaal Silbertal

21.06.2023 | Tanzabschluss der Kleinen | 16 Uhr | Turnsaal VS Tschagguns

24.06.2023 | Schlusskonzert
17 Uhr | Aula Volksschule Schruns-Dorf, Pfarrsaal

30.06./01.07./02.07.2023 | Tanzabschluss | 19 Uhr | Kulturbühne Schruns

VORSPIELABENDE:

31.03.2023 | Querflöte, Klavier & Harfe
15 Uhr | Musikschule

01.04.2023 | Steir. Harmonika,
Zither & Hackbrett | 18 Uhr | Pfarrsaal

21.04.2023 | Querflöte
16.30 Uhr | Musikschule

24.04.2023 | Trompete & Flügelhorn
18 Uhr | Aula MS Schruns-Dorf

27.04.2023 | Gitarre & Gesang
17.30 Uhr | Pfarrsaal

05.05.2023 | Querflöte & Klavier
15 Uhr | Musikschule

09.05.2023 | Blockflöte, Saxophon &
Klarinette | 18.30 Uhr | MS Schruns-Dorf

13.05.2023 | Violoncello
15 Uhr | Musikschule

21.05.2023 | Klavier & Orgel
17.30 Uhr | Musikschule

24.05.2023 | Klavier
18.30 Uhr | MS Schruns-Dorf

25.05.2023 | Gitarre
18 Uhr | Kulturbühne

31.05.2023 | E-Gitarre
18.30 Uhr | Musikschule

07.06.2023 | Trompete & Flügelhorn
18.30 Uhr | Musikschule

09.06.2023 | Keyboard & Akkordeon
20 Uhr | Musikschule

14.06.2023 | Kontrabass & E-Bass
18 Uhr | Kulturbühne

16.06.2023 | Schlagwerk
18 Uhr | Kulturbühne

03.07.2023 | Trompete & Flügelhorn
18 Uhr | Musikschule



Wenn das Meer den Berg trifft – Verschieden, aber doch vereint!



Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+ Projekt der 2. Klassen der Mittelschule Schruns Dorf

Vom 8. - 13. Jänner 2023 besuchte unsere Partnerschule Collège Saint Hermeland in Bouaye das Montafon.

Verschiedenste Programmpunkte wie eine Museumsrallye, eine Wanderung und eine Schulführung standen auf dem Programm.

An den Nachmittagen besuchten die französischen Gäste einen Skikurs am Golm. An den Abenden fand ein österreichisch-

französischer Quizabend und ein Heimatabend statt. Am Abschlussabend brachten wir unseren Gästen den Brauch des Funkenabrennens näher. Die Funkenzunft Bartholomäberg baute uns in Gantschier einen "Trätzfunka". Musikalisch begleitet wurde das Abbrennen von der Harmoniemusik Bartholomäberg.

Ihnen, den Gemeinden Bartholomäberg und Schruns, der Feuerwehr Gantschier und der Trachtengruppe Schruns sowie dem Heimatmuseum in Schruns, dem Intersport Fischer, Montafon Tourismus

und Golm Tourismus gilt ein großer Dank.

Im Juni 2023 werden unsere 2. Klassen nach Paris und Bouaye (bei Nantes) fahren, um unsere Partnerschule in ihrer Heimat zu besuchen.

Unterstützt werden wir dabei durch Erasmus+, dem Bildungsprogramm der Europäischen Union.

DENKMALSCHUTZ

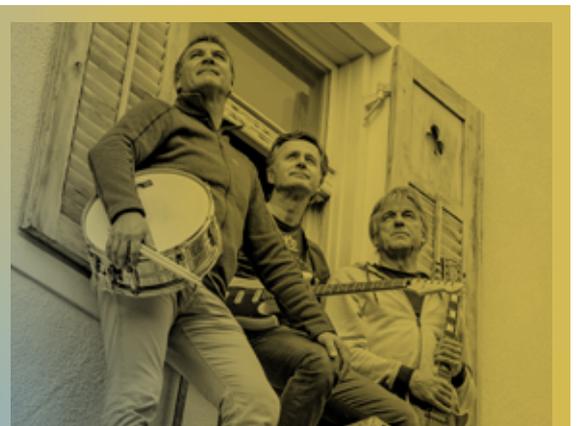
13. MAI 2023
SAMSTAG

KULTURBÜHNE
SCHRUNS

20 00 UHR
EINTRITT FREI

19 30 UHR
EINLASS

FREIWILLIGE SPENDEN FÜR DEN SOZIALFOND
DER GEMEINDE SCHRUNS



Leitungswechsel im Pflegeheim St. Josef

Mit 31.03.2023 geht die langjährige Leitung des Pflegeheim St. Josef, Stiftung Liebenau, Unger Jutta in den wohlverdienten Ruhestand. 22 Jahre war Sie für das Pflegeheim verantwortlich. Bereits im Jahre 2000 trat sie als Diplom Gesundheits- und Pflegefachkraft in den Dienst der Gemeinde. 2001 übernahm die Stiftung Liebenau als Trägerschaft die Verantwortung für das Pflegeheim St. Josef. 2002 wurde die Leitung des Hauses mit DGKP Unger Jutta besetzt. Mit dem Ausscheiden übergibt sie die Führung an ihren Nachfolger Leichtfried Manuel.

Herr Leichtfried ist gebürtiger Niederösterreicher und seit 2016 in Vorarlberg wohnhaft. Seine Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger absolvierte er in Scheibbs, Niederösterreich, den Abschluss basales und mittleres Pflege-management in Vorarlberg. Er ist verheiratet und hat 2 Kinder. Von 2016 bis 2022 war er im Landeskrankenhaus Bludenz als

Stationsleiter beschäftigt. Er freut sich auf die neue Herausforderung und die gute Zusammenarbeit mit dem Team und allen Systempartnern des Pflegeheim St. Josef.

Auch die Verwaltungskraft Frau Graß Elisabeth geht mit Jahresende in Pension. Frau Graß ist seit Jänner 2001 als Verwaltungskraft tätig. Bis zum ihren Austritt mit November 2023 konsumiert sie noch ihren Urlaub und baut ihre Mehrstunden ab. Sie lernt bereits seit kurzer Zeit ihre beiden Nachfolgerinnen Frau Pelzmann Petra und Frau Veith Marilyn ein. Fr. Pelzmann war als Sachbearbeiterin bei der MBs tätig, Frau Veith ist Quereinsteigerin. Beide Mitarbeiterinnen sind mit Begeisterung bei ihrer neuen Tätigkeit und freuen sich auf die neuen Herausforderungen in der Verwaltung.

Ich wünsche Leichtfried Manuel und der gesamten Mannschaft alles Gute, viel Kraft und vor allem Durchhaltevermögen, in dieser sehr herausfordernden Zukunft.



Ich bedanke mich bei allen Förderern und Gönnern, sowie den Mitarbeitern des Pflegeheim St. Josef und dem Ehrenamt für die sehr gute Zusammenarbeit während den 23 Jahren.

Unger Jutta

„Menschen brauchen Menschen“



So lautet der Leitgedanke der Lebenshilfe Vorarlberg. Um unser Angebot für Menschen mit Behinderungen halten und verbessern zu können, benötigen wir Ihre geschätzte Unterstützung.

Aktuell suchen wir für die Durchführung der **Landessammlung im Juni 2023 in Ihrer Gemeinde** und in ganz Vorarlberg noch dringend Sammlerinnen und Sammler, die im Zeitraum vom 1.6. bis 30.6.2023 an die Türen der Bevölkerung „klopfen“ um

Bargeld zu sammeln.

Mit dem Erlös der Landessammlung 2023 werden verschiedene Projekte an unseren Standorten unterstützt. Zudem hilft jeder noch so kleine, finanzielle Beitrag dabei, auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen einzugehen.

Mit Ihrem überaus wertvollen Engagement tragen Sie zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behin-

derungen auch in Ihrer Gemeinde bei und erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung.

Sollten Sie Interesse oder auch Fragen zu dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an:

Lebenshilfe Vorarlberg

Alexander Schwantner
Gartenstraße 2 - 6840 Götzis
Tel.: 05523 /506-10040
Mobil 0664/462 54 88
E-Mail: alexander.schwantner@lhv.or.at

„Bewegter“ Herbst im JAM

Die Offene Jugendarbeit JAM blickt auf einen bewegten Herbst zurück. Im Rahmen des Jugendsozialarbeitsprojektes, „Bewegte Zeiten“ offerierte das JAM ein vielfältiges Angebot, welches der zunehmenden Digitalisierung und Bewegungsarmut der Jugendlichen entgegenwirken sollte. Ein 3- Tages Trip ins Vinschgau zum Enduro Biken mit Camping war wohl das „Highlight“. Die Infrastruktur der heimischen Berge wurde mit den Bike Days am Hochjoch, in Schnupperkursen auf den neuen Trails , erprobt.

Im November wurde offiziell die neue Mini Ramp, welche schon den ganzen Sommer über genutzt wurde, eingeweiht. Finanziert wurde diese vom AktivParkMontafon und steht beim FurtnerAreal in Tschagguns.

Der Winter wurde dann vom Jam mit 2 Ski- und Snowboardtage am Golm mit Übernachtung im JAM mit 23 Jugendlichen eingeläutet.

Bei dem Zeichenwettbewerb „Was bewegt dich“ mit vielen verschiedenen Sachpreisen (1.Preis, Saisonkarte fürs Alpenbad Montafon) haben sich 62 Jugendliche beteiligt. Im Rahmen des Offenen Betriebes gab es wie immer ein abwechslungsreiches Programm.

Bei einem Suchtpräventionsworkshop hatten interessierte Jugendliche durch verschiedene Methoden die Möglichkeit, ihr eigenes Konsumverhalten zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. Außerdem wurde ein Bewusstsein geschaffen wie Süchte entstehen können. Die Themen des Workshops wurden auf die Altersgruppe der Jugendlichen zugeschnitten.

Bei einem sogenannten „Kleiderkreisel“ hatten Jung und Alt die Möglichkeit ihre Kleidung, welche nicht mehr in Gebrauch ist, gegen neue Stücke einzutauschen. Im März folgt dann eine Fortsetzung, aufgrund der grossen Nachfrage.

Ein Projekt, welches sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreut, ist das „Nähcafe“. Dieses bietet jungen Mädchen und Frauen einmal wöchentlich die Möglichkeit, im geschützten Rahmen gemeinsam zu nähen und sich darüber hinaus über alltägliche Belange



auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Im Rahmen der Mädchenarbeit gab es ein Kooperationsprojekt mit der Villa K. Gemeinsam fuhr man in die Trampolinhalle „High-

matrausch“ und die Mädels konnten sich dort ungestört austoben.

Das aktuelle Programm finden sie auf unseren Socialmedia Kanälen und auf der Homepage: www.o-jam.at.

Neu: Trauercafé Montafon

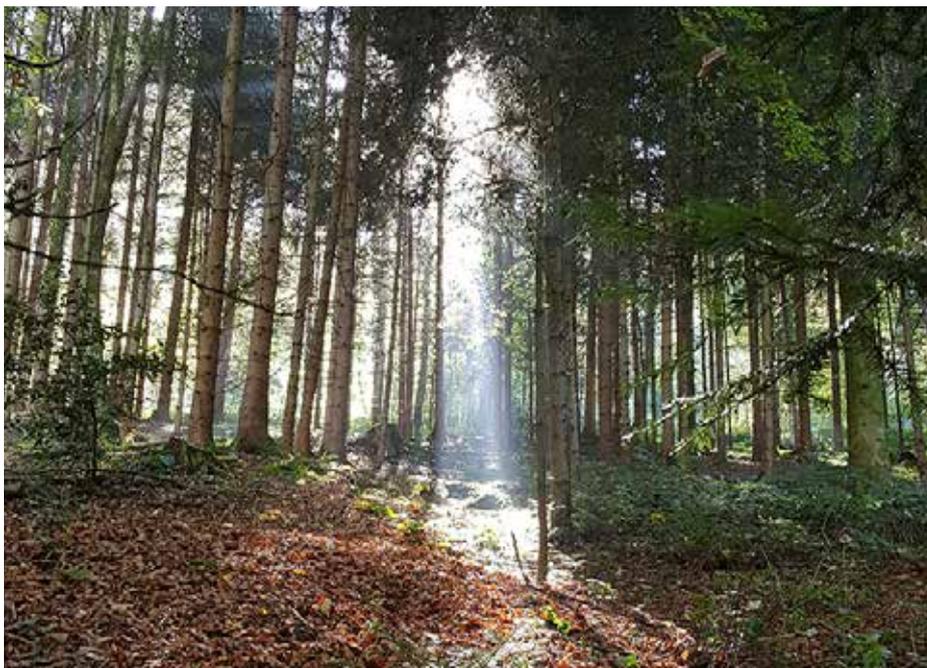
Das neue Trauercafé Montafon bietet in Tschagguns Zeit und Raum für trauernde Menschen

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

Neue Termine Tschagguns (statt bisher Schruns)

Tschagguns, Pfarrhaus Tschagguns, Kreuzgasse 6



Jeweils Dienstag, 16 bis 18 Uhr, 13. Dezember (Andacht mit Konrad Biedrawa), 10. Jänner 2023, 14. Februar, 14. März

Weitere Informationen: Kontaktstelle Trauer – Irene Christof
Tel 0676/884205154, E hospiz.trauer@caritas.at, www.hospiz-vorarlberg.at

Sie haben Probleme, Fragen, suchen Orientierung und wünschen sich ein klärendes Gespräch?

Die ifs Regionale Sozialberatung ist die zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in Vorarlberg, die Fragen zur Existenzsicherung oder psychosoziale Probleme haben. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung sowie Beratung.

Wir helfen Ihnen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten. Sie erreichen uns ohne Voranmeldung.

Das ifs bietet einmal im Monat von 8 bis 12 Uhr zusätzlich Sprechstunden im Marktgemeindeamt Schruns (1. OG, Besprechungszimmer) an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Sprechstunde
im Marktgemeindeamt Schruns
jeden zweiten Mittwochvormittag im Monat
Termine 2023
8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai,
14. Juni, 12. Juli

ifs Sozialberatungsstelle Bludenz
Klarenbrunnstr. 12 | Tel. 05 1755-560
Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Mo – Do 13 – 17 Uhr
Freitagnachmittag nach Vereinbarung

wir helfen weiter
www.ifs.at



Caritas Lerncafé Montafon

Liebe Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Es freut uns sehr, dass das Caritas Lerncafé Montafon in Schruns seine Türen geöffnet hat. Ab Semesterbeginn sind wir mit drei **Nachmittagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag)** gestartet.

Im Lerncafé erhält Ihr Kind kostenfrei Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen für Schularbeiten und Tests. Das Lerncafé ist gleichzeitig auch ein Ort für Sie als Eltern, wenn Sie Fragen haben und Unterstützung brauchen.

Wie läuft der Nachmittag im Lerncafé ab?

- 13:30 – 15:30 Uhr: Lernzeit
- 15:30 – 16:00 Uhr: gesunde Jause
- 16:00 – 17:00 Uhr: Freizeitangebote

Was kann Ihr Kind durch das Lerncafé erreichen?

- Positives Jahreszeugnis
- Mehr Selbstständigkeit und Selbstvertrauen
- Freude am Lernen
- Spaß an gemeinsamen Aktivitäten



Mit freundlicher Unterstützung des

Stand Montafon 

Das **Caritas Lerncafé Montafon** hilft den Kindern in unseren Gemeinden.

Die Lerncafés werden gefördert durch:



 **Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert. 

Bei Interesse melden Sie sich bei: Gülsah Inan

Koordinatorin Lerncafé Montafon
Guelsah.Inan@caritas.at
T 0676-88420 3019

Caritas Lerncafé Montafon

Altes Gericht, Gerichtsweg 3, 6780 Schruns

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Mit freundlichen Grüßen

Bea Bröll Gülsah Inan
Stellenleiterin Koordinatorin

Frauenberatung in Bludenz

Mit dem neuen Jahr startet femail Fraueninformationszentrum Vorarlberg das neue Beratungsangebot in Bludenz. Dienstag-nachmittag und Donnerstagsvormittag stehen femail-Fachexpertinnen in der Bludener Innenstadt, Mühlgasse 1 für die Anliegen von Frauen zur Verfügung.

„Frauen aus dem Bezirk Bludenz nutzen unser Beratungsangebot zum Familienrecht, Existenzsicherung und Beziehungsfragen nun ganz unkompliziert.“ so Barbara O'Connor, die femail-Beraterin vor Ort. Kurze Informationen können direkt, ohne Termin, weitergegeben werden. Für ein ausführliches Gespräch gibt es die Möglichkeit zur Terminvereinbarung. „Das femail kommt mit dem dritten Standort in Bludenz - nach

Feldkirch und Lustenau - jetzt noch näher zu den Frauen im Oberland“, freut sich Ingrid Andres, langjährige femail-Beraterin, über die Finanzierung des Angebots durch das Bundeskanzleramt.

Außenstelle femail Bludenz c/o "aha-Tipps und Infos für junge Leute" Mühlgasse 1 6700 Bludenz

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di 13.30 bis 15.30 Uhr
Do 09.30 bis 12.00 Uhr

M +43 660 38 27 736
T +43 5522 31 002
E info@femail.at



Kontakt für Rückfragen:
Frau Lea Putz-Erath
T +43 5522 31 002-11
lea.putz-erath@femail.at

VIELEN DANK!

Dank unseren Sponsoren ist es uns auch dieses Jahr wieder möglich, in Not geratene Menschen und wohl-tätige Organisationen im Montafon zu unterstützen.



Wer mit seiner Spende die Arbeit des heimischen Lionsclubs unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung auf AT63 2060 4031 0013 5189 tun.

Wer selber Hilfe braucht oder jemanden kennt, der unsere Hilfe benötigt, kann dies unter info@lions-silvretta.at kundtun oder eine Mitteilung in einen der Lions-Kummerkästen bei den Tourismusinformatoren in Schruns, St. Gallenkirch oder Gaschurn deponieren.



Christoph Wachter
Versicherungsmakler

St. Anton im Montafon
T +43 (0)5552 673 94

www.wachter-versicherungen.at



GASSNER
STAHLBAU GmbH

www.gassnerstahlbau.at

SPARKASSE
Bludenz



www.gaschurn.at

Gantner
instruments

GERSTGRASSER

Steuerberatung · Unternehmensberatung

Walgaustraße 18, 6824 Schlins

Tel: +43 5524 21 49

www.gerstgrasser.at



Dr. Burger & Partner

Zahnmedizinisches Institut

www.drburger.at



www.bartholomaeberg.at

RUDIGIER
TROCKENBAU

INOVA

Immobilientreuhand GmbH

Fleisch ~~ch~~reibt
CONTENT MIT BISS

Siess BRENNSTOFFE

KWopen
Kreativ. Nachhaltig

SANDRELL
Elektrotechnik & Handel
Daniel Sandrell
6793 Gaschurn
Pfoppa 136e
T. 0664 11 34 051
www.sandrell.at | office@sandrell.at

Buchpräsentation

Dietmar Schlatter

IN MY

young

LIFE

Do, 30. März 2023

19:30 Uhr

Kulturbühne Schruns

Moderation: Bruno Winkler

eine Veranstaltung der Kulturinitiative montARTphon



Bluamastiel mit neuem Geschäft in Schruns

Mit Freuden erwarten wir euch in unserer Filiale in Schruns am Kirchplatz. Wir bieten individuelle, saisonale, natürliche und moderne Floristik für jeden Anlass wie Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Events, Todesfälle und vieles mehr.

Wir werden uns bemühen ein vielfältiges Angebot zur Verfügung zu stellen. Sollte das richtige nicht dabei sein, dann bitte gebt uns Bescheid, wir werden uns bemühen eure Wünsche schnellstmöglich zu erfüllen.

Wir freuen uns auf euch
Anna mit Team

Bluamastiel – natürliche Floristik

Filiale Schruns, Kirchplatz 6
6780 Schruns
Telefon Schruns: 0670/7772122

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 8:30-13:00 14:00-17:30 Uhr
Sa 8:30-12:00 Uhr



Filiale Tschagguns, Zelfenstraße 84a
6774 Tschagguns
Telefon Tschagguns: 0670/7772123

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 8:30 - 12:00 Uhr
(und nach Terminvereinbarung)

Event- highlights *auf geht's*

MÄRZ

- 18. **DIRNDL SKI GAUDI**
Bella Nova
- 19.-26. **ÖSTERREICH REISE**
Valisera Hüsli
- 25. **SPRING BEATS
MIT DJ SEBASTIAN BRONK**
Bella Nova
- 26. **FAMILIEN ABENTEUERTAG**
Valisera Bahn Bergstation

APRIL

- 01. **ANDREAS GABALIER**
Valisera Bahn Bergstation
- 04.-10. **KULINARISCHER FRÜHLING**
Nova Stoba
- 15. **FOREVER 80'S PARTY**
Nova Stoba



15. APRIL
**FOREVER
80'S PARTY**
Nova Stoba



**Silvretta
Montafon**



Equans als Betreiber der naturwärme-montafon ausgezeichnet

Im Rahmen der Mitteleuropäischen Biomassekonferenz CEBC zeichnete Frau Bundesministerin Leonore Gewessler (BMK) und klimaaktiv QM Heizwerke Equans als Betreiber der naturwärme-montafon aus. Durch Komplettsanierung und laufende Investitionen in zukunftsweisende Technologie entspricht das Werk nun den höchsten technischen sowie wirtschaftlichen Effizienzkriterien.

v.l.n.r.: Markus Salzmann - Betriebsleiter naturwärme-montafon, Leonore Gewessler - Bundesministerin BMK, Christoph Walla - Geschäftsführer naturwärme-montafon und Florian Mitterer - Projektleiter Equans Energie.



2020 übernahm Equans (damals Engie), einer der führenden multitechnischen Dienstleister, das Biomasse-Heizkraftwerk in Schruns. Seitdem wird laufend investiert, um die Energieeffizienz und Betriebssicherheit der Biomassekessel, der ORC-Turbine und des Nahwärmenetzes zu erhöhen. Zusätzlich wurde eine PV-Anlage zur Deckung des Eigenstrombedarfs installiert.

„Insgesamt versorgt naturwärme-montafon 316 KundInnen mit rund 19.500 MWh nachhaltiger Wärme pro Jahr. Das kompetente Team hat im vergangenen Jahr einen intensiven Ausbau des 22 km langen Leitungsnetzes durchgeführt und somit den Neuanschluss von 24 weiteren KundInnen in den Gemeinden Schruns, Tschagguns und Bartholomähhberg ermöglicht“, freut sich Christoph Walla, Geschäftsführer naturwärme-montafon, im Rahmen der Preisverleihung.

Auch Jürgen Kuster, Bürgermeister der Gemeinde Schruns, betont die Bedeutung der Netzverdichtungsarbeiten in seiner Gemeinde: „2023 werden weitere Haushalte mit regionaler Wärme versorgt. So wird nicht nur der CO₂-Ausstoß reduziert, sondern auch die regionale Wirtschaft gestützt und wir können auf den Import fossiler Brennstoffe verzichten.“

Der Netzausbau ermöglicht den Anschluß von mehr als 20 weiteren Gebäuden. Dabei handelt es sich um Erweiterungen in den Gemeindegebieten von Schruns, Tschagguns und Gantschier. Im Zuge der dafür nötigen Arbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen in den Bereichen Batloggstraße und Feldweg in Schruns und im Bereich Schwimmbadstraße in Tschagguns kommen.

Möchten auch Sie auf eine nachhaltige Wärmeversorgung umsteigen, Anschlusskosten sparen und Fördermittel sichern?

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit unserem Nahwärme-Experten!

Gregor Kiem-Dibiasi T. 0664 462 16473
E. gregor.kiem-dibiasi@equans.com

Karriere bei naturwärme-montafon

Heizwart (m/w/x) Biomasse-Heizkraftwerk Schruns

Ihre Aufgaben:

- Überwachung des Betriebes
- Betreuung & Bedienung der Kessel- & Turbinenanlagen
- Betreuung & Wartung von Kundenanlagen
- Gewährleistung der Produktionsabläufe
- Wartungs- & Montagearbeiten
- Kundenservice (Zählertausch, Einstellungen der Heizungsanlage selbständig durchführen)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Fachausbildung (z.B. als GWH-Installateur, Maschinenbautechniker, Elektriker oder artverwandte Berufe)
- Bereitschaft zum Schicht- und Bereitschaftsdienst
- Kenntnisse in den Bereichen Schweißen, Hydraulik und Pneumatik von Vorteil
- Führerschein B und eigener PKW erforderlich (Führerschein F von Vorteil)
- Ordentliches Auftreten sowie Kommunikationsgeschick setzen wir voraus

Unser Angebot:

- Spannende und abwechslungsreiche Aufgabengebiete & umfassende Einarbeitung
- Laufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Rahmenbedingungen (Lohn nach KV Gas-/Wärmeunternehmen ab € 2.500,- brutto / Monat + Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation & Erfahrung)

Interesse geweckt? QR-Code scannen und bewerben.

Barbara Penz

HR Business Partner
T.: 05 740 36 1265
E.: barbara.penz@equans.com



v.l.n.r.: Jürgen Kuster - Bürgermeister der Gemeinde Schruns, Markus Salzmann - Betriebsleiter naturwärme-montafon und Patrik Sadjak - stellvertretender Betriebsleiter naturwärme-montafon.

Equans in Österreich

Equans ist einer der führenden Partner für multitechnische Dienstleistungen in Österreich. Die ca. 1.000 MitarbeiterInnen planen, bauen und betreiben modernste technische Anlagen sowie Gebäude und versorgen diese nachhaltig mit Energie. Mit technischer Kompetenz und dem Ansatz „alles aus einer Hand“ begleitet Equans Kunden aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Wohnbau und Gemeinden in den drei großen Herausforderungen unserer Zeit:

- der Energiewende
- dem industriellen Wandel
- der Digitalisierung

Mehr über Equans erfahren? Jetzt www.equans.at klicken.

Kommunikationshaus Montafon



Mit dem neuen Pilotprojekt unter dem Namen „Kommunikationshaus Montafon“, soll ein Kreativnetzwerk für die Tourismus- und Partnerbetriebe im Montafon in Kooperation mit der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Vorarlberg gegründet werden.

Als Ziel des neuen Pilotprojektes gilt es, neben professioneller Kreativleistung auch die Werte und Leitplanken von Montafon Tourismus in die Arbeit einfließen zu lassen. Interessierte Kreative werden in Kooperation mit der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation zu Schulungen eingeladen. Nach der erfolgreichen Absolvierung der Schulung werden die Teilnehmenden zu Mitgliedern des Netzwerks und den Gastgeberinnen und Gastgebern im Montafon als zertifizierte Kommunikationsspezialistin bzw. zertifizierter Kommunikationsspezialist aktiv angeboten.

So sollen die Montafoner Tourismusbetriebe und deren Partnerinnen und Partner künftig eine 360-Grad-Betreuung aus Leistungen „zertifizierter Kreativbetriebe“ auswählen können. Zertifizierte Mitgliedsbetriebe können angeben, in welchem Spezialgebiet Aufträge angenommen werden können: Text, Grafik, Social Media, PR etc. „Die Monta-

foner Tourismusbetriebe und deren Partnerbetriebe brauchen für die Umsetzung ihrer Kommunikation immer wieder externe Kreativleistungen. Es ist natürlich im Sinne unserer Branche und auch des Montafon, dass diese Spezialistinnen und Spezialisten möglichst aus Vorarlberg kommen und die daraus entstandene Wertschöpfung im Land bleibt. Dafür wurde mit dem Kommunikationshaus Montafon und den Zertifizierungen der Grundstein gelegt – eine Win-Win-Situation für Tourismus und Kreativbranche“, zeigt sich Martin Dechant, Obmann Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation in der Wirtschaftskammer Vorarlberg, sichtlich begeistert.

Tourismus-Kreativ-Treffen

Begleitend dazu, sind zwei- bis dreimal jährlich stattfindende Netzwerktreffen für die Hoteliers etc. geplant, bei welchen die zertifizierten Partnerinnen und Partner mit den potenziellen Kundinnen und Kunden einfach ins Gespräch kommen können. Die Tourismusbranche hat den Vorteil, dass sie die Expertinnen und Experten, die sich mit den Kernthemen, der Tonalität, aber auch den Werten des Montafon auskennen, unkompliziert kennenlernen können.

Die erste Schulung im Zuge des neuen Pilotprojektes ging vor kurzem mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im neuen Revier Mountain Lodge in St. Gallenkirch erfolgreich über die Bühne. „Informativ, interessant, inspirierend - so habe ich die Infoveranstaltung von Montafon Tourismus erlebt. Mit viel Leidenschaft für das Montafon präsentierte das Marketingteam etliche Features und Serviceangebote, die ich als Texterin bestens zur optimalen Betreuung meiner Montafoner Kundinnen und Kunden verwenden kann. So verbindet Montafon Tourismus nicht nur Gäste mit der Region, sondern auch die Montafoner Hotellerie und Gastronomie mit der Vorarlberger Werbebranche“, zeigt sich Teilnehmerin Silke Morscher, textagentur WORTschätzchen, begeistert. Als Hintergedanke des neuen Projektes gilt es, dass sich die Werbetreibenden in Vorarlberg in Zukunft noch besser in der Materie der Marke Montafon und deren Werte auskennen. Montafon Tourismus legt den Fokus darauf, dass in Zukunft die Wertschöpfung von Seiten der Gastgeberinnen und Gastgeber im Land bleibt und dass die unterschiedlichen Agenturen noch besser über das Tal Bescheid wissen. Zugleich ging es auch darum, zu vermitteln, wo die benötigten Informationen eingeholt werden können.

SiMo Gagla Club – Vorzeigeprojekt für betriebliche Kinderbetreuung in Tourismusregionen



v.li.: SIMO GF Martin Oberhammer, Projektleiterin Elisabeth Walch, Gagla Club Leiterin Natalie Petith, Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Burtscher, SIMO GF Peter Marko / Bild: Simo Gagla Club©Silvretta Montafon_Ruth Barthold



Seit Mitte Dezember 2022 betreibt die Silvretta Montafon in Schruns eine Kindertagesstätte, die speziell auf die Bedürfnisse von Mitarbeiter/innen und Unternehmen in Tourismusregionen zugeschnitten ist.

Am 11. Jänner 2023 wurde der SiMo Gagla Club (Gagla sind in der Montafoner Mundart Kinder) offiziell eröffnet.

Der SiMo Gagla Club bietet in der ersten Phase an Wochenenden (Fr/Sa/So) und während der Ferienzeiten jeweils ganztägige Betreuung für Kinder zwischen drei und zehn Jahren. Das Angebot ist damit auf die touristischen Hauptarbeitszeiten, zu welchen öffentliche Betreuungseinrichtungen geschlossen sind, abgestimmt und richtet sich an Mitarbeiter/innen, die sonst keine Möglichkeit für einen beruflichen Wiederein-

stieg oder eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung im touristischen Umfeld hätten.

Für Mitarbeiter/innen der Silvretta Montafon ist der SiMo Gagla Club (inkl. Mahlzeiten und Transport) unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang (Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe) kostenlos. Andere Betriebe oder Privatpersonen können bei freien Plätzen den SiMo Gagla Club gegen einen Kostenbeitrag ebenfalls nutzen. In weiterer Folge können und sollen sich daraus auch Kooperationen mit anderen Betrieben aus der Region ergeben.

Das pädagogische Konzept des SiMo Gagla Clubs fokussiert sich auf eine aktive Beschäftigung der Kinder, nicht nur in den neugestalteten Räumlichkeiten sondern häufig auch im Freien oder am Berg. Obwohl es sich formal um eine Freizeiteinrichtung und daher lediglich eine Ergänzung zu öffentlichen Betreuungseinrichtungen handelt, sollen die Kinder in ihrer Zeit im SiMo Gagla Club gefördert und begeistert werden. Geleitet wird die Einrichtung von der ausgebildeten Pädagogin Nathalie Petit, die jahrelange Erfahrung mitbringt.

„Auf die Bedürfnisse von Mitarbeiter/innen und Betrieben zugeschnittene, flexible Kinderbetreuung ist einer der wichtigsten Hebel, um vor allem Mitarbeiterinnen in den



v.li.: Gagla Club Leiterin Natalie Petith mit Team Leonie Haller, Anna Salzgeber / Bild: Simo Gagla Club©Silvretta Montafon_Ruth Barthold

Arbeitsmarkt zu integrieren. Als großer touristischer Arbeitgeber haben wir hier die Initiative ergriffen, um unseren Mitarbeiter/innen neue Möglichkeiten zu bieten. Wir hoffen aber, dass sich nach der Startphase Kooperationen mit anderen Betrieben ergeben, um damit die Attraktivität des Montafons als touristische Arbeitsregion insgesamt zu steigern“, erklärt Peter Marko, Geschäftsführer der Silvretta Montafon.

FAKTEN:

SiMo Gagla Club in Schruns

im M8-Gebäude (ehemals Fa. Gantner), Montafonerstraße 8

Betreuungszeiten:

07.30 – 18.00 Uhr an Wochenenden (Fr bis So), Feiertagen und in den Ferien (Weihnachtsferien, Semesterferien, Karwoche, Sommer- und Herbstferien)

12 Betreuungsplätze für Kinder von 3-10 Jahren

Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Jause

Kinder können persönlich gebracht/abgeholt werden; bei Bedarf wird ein **kostenloser Shuttledienst** von Gaschurn/St. Gallenkirch bis Schruns angeboten

Anmeldung auch flexibel bis eineinhalb Tage vorher möglich

neu adaptierte, kindgerecht ausgestattete **Räume mit 120m²** (exkl. Sanitäranlagen und Küche)

Rückfragen/Kontakt:

Elisabeth Walch
elisabeth.walch@silvretta-montafon.at,
+43 664 80556 8380





► **Julia – Kannst du deine Geschäfts-idee in einfachen Worten beschreiben?**

MEIN GESCHÄFT IST EIN ORT FÜR HÖCHSTEN GENUSS, ICH FÜHRE EIN ABWECHSLUNGSREICHES SORTIMENT UND STELLE PRÄSENTE FÜR BESONDEREN GENUSSMOMENTE BEREIT. DABEI STREBE ICH STÄNDIG DANACH, NEUES ZU ENTDECKEN UND MEINE KUNDEN DAMIT ZU BEGEISTERN.

■ **Was magst du am selbstständig sein?**

Mir gefallen die Eigenverantwortung und die Entscheidungsfreiheit aber auch die Vielfalt und die Abwechslung der Aufgaben, die in einem Geschäft wie dem meinen anfallen.

■ **Hattest du jemals Angst zu scheitern? Hast du einen guten Tipp?**

Nein, niemals! Wenn man vor dem Scheitern Angst hat, steht man sich selbst im Weg. Neues anzugehen! Ich hatte bei der Übernahme meines Geschäfts aber auch das Glück, ein Unternehmen mit einem großen Kundenstamm und einem äußerst guten Ruf übernehmen zu dürfen und das gab mir zusätzlich ein sicheres Gefühl. Gleichzeitig kannte ich meine Stärken und wusste, dass ich das schaffe. Ich rate jedem, sich selbst zu reflektieren und seine Stärken zu definieren - und bei wichtigen Entscheidungen neben dem Kopf aber unbedingt auch auf seinen Bauch zu hören!

■ **Was magst du am Standort Schruns?**

An Schruns gefällt mir die schöne Fußgängerzone und die zentrale Lage im Herzen des Montafons. Außerdem ist die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln etwas ganz Besonderes.

■ **Woraus ziehst du Kraft?**

Ganz klar aus meiner Freizeit an den Wochenenden und dem süßen Nichtstun. Da kann ich meine Seele baumeln lassen und habe die Muße wieder neue Ideen zu kreieren.

■ **Was zeichnet deinen besten Mitarbeiter aus?**

Ich habe nur eine Mitarbeiterin, aber die ist sowieso die Beste! Andrea kennt das Geschäft, unsere Kunden und steht mir immer mit Rat zur Seite, wenn ich ihn brauche. Ich kann mich immer auf sie verlassen! Ich denke das ist ein sehr großes Geschenk für mich.

■ **Was unterscheidet dein Unternehmen von deinen Mitbewerbern?**

Wir sind ein sehr kleines Geschäft und bieten aus diesem Grund auch nur Waren an, von denen ich total überzeugt bin. Außerdem ist mir die persönliche Beratung sehr wichtig. Auch die schöne Verpackung – die wir gratis anbieten – ist etwas Besonderes und wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Wir haben außerdem seit jeher beständige Öffnungszeiten und seit letztem Jahr ist unser

Geschäft auch donnerstags nachmittags ganzjährig geöffnet.

■ **Was gefällt dir an deinem Unternehmen besonders?**

Mich freut es besonders, dass unser Geschäft von so vielen unterschiedlichen Leuten besucht wird. Das bestätigt mir, dass unser Sortiment für alle etwas zu bieten hat. Die schönste Form der Anerkennung ist für mich, Kunden die wiederkommen und sich bei uns bedanken.

■ **Was wünschst du dir für den Einkaufsort Schruns?**

Es wäre schön, wenn wir noch mehr Geschäfte hätten, wie beispielsweise ein schönes Schmuckgeschäft.

■ **Würdest du wieder selbstständig werden?**

Das kann ich nur mit ja und unbedingt beantworten! Es war eine gute Entscheidung, die ich nicht bereue und ich blicke mit viel Freude in die Zukunft!

Julia Sohler

Alter: 45 Jahre
Beruf: Selbständig seit 2021
Familienstand: in einer Beziehung
Hobbies: Reisen, Essen und Trinken
Lebensmotto: Ich bin zufrieden und glücklich!



Bilder: Nina Fritz



➤ **Alexander – Kannst du deine Geschäftsidee in einfachen Worten beschreiben?**

ALS FRISEUR SEHE ICH DIE GESAMTE PERSÖNLICHKEIT EINES KUNDEN. ES GIBT EINFACH VIELE MICROTRENDS, ABER DIESER MUSS AUCH ZUR PERSÖNLICHKEIT DER KUNDSCHAFT PASSEN. DAS IST FÜR MICH DAS WICHTIGSTE.

■ **Was magst du am selbstständig sein?**

Ich bin mein eigener Herr, das ist nicht nur so eine Redensart. Keiner kann mir dreinreden, wie ich mein Geschäft zu führen habe. Das ist schon ein großer Luxus, den ich sehr schätze.

■ **Hattest du jemals Angst zu scheitern? Hast du einen guten Tipp?**

Angst zu scheitern hatte ich nie. Natürlich gibt es gewisse Sorgen und Zukunftsängste, aber ich denke das ist normal. Man muss sich vielleicht manchmal das Schlimmste vorstellen, und dann ist es gar nicht mehr so schlimm. Außerdem ist vieles nur mit materiellem Wert verbunden.

■ **Was magst du am Standort Schruns?**

Mit gefällt vor allem die Vielfältigkeit mit Tourismus, Wirtschaft und Schruns als Wohnort. Wir haben hier in Schruns eine super Infrastruktur und leben mitten im Paradies, das schätze ich doch sehr.

■ **Woraus ziehst du Kraft?**

Wir haben wirklich viele tolle Kunden, die

mit den Jahren auch Freunde geworden sind. Oft entstehen Gespräche, die man vielleicht so niemals geführt hätte. Ich schätze das menschliche Miteinander und freue mich, wenn ich etwas Gutes tun kann und meine Kunden glücklich und zufrieden das Geschäft verlassen. Auch dass mein Ururgroßvater bereits 1886 die erste Filiale in Schruns eröffnet hat und es uns immer noch gibt, ist einzigartig. Außerdem habe ich viele Mitarbeiter ausgebildet, die inzwischen eigene Salons führen, das ist schon etwas Besonderes.

■ **Was zeichnet deinen besten Mitarbeiter aus?**

Meine Mitarbeiter verfügen neben hoher fachlicher Kompetenz auch alle über soziale Kompetenzen. Das ist gerade in unserem Beruf sehr wichtig. Man muss auf die Kundschaften eingehen können und ein Gespür für ein Gespräch – oder eben kein Gespräch – entwickeln.

■ **Was unterscheidet dein Unternehmen von deinen Mitbewerbern?**

Ich versuche am Puls der Zeit zu bleiben und investiere auch viel in Weiter- und Fortbildungen. Außerdem bezahle ich meine Mitarbeiter auch gut, denn nur gut bezahlte Mitarbeiter sind motiviert und bleiben dann auch für längere Zeit dem Geschäft erhalten.

■ **Was gefällt dir an deinem Unternehmen besonders?**

Ich bin stolz darauf, dass wir bereits in

der 5. Generation hier in Schruns unseren Salon als Meisterbetrieb führen und das ist schon etwas sehr Besonderes.

■ **Was wünschst du dir für den Einkaufsort Schruns?**

Schön wäre es, wenn das Ortszentrum noch etwas belebter wäre. Vielleicht mit ein bisschen mehr Gastronomie. Auch zusätzliche Geschäfte wären meiner Meinung nach noch toll. Ganz wichtig für mich ist auch ein Verkehrskonzept, das unbedingt hier in Schruns umgesetzt gehört.

■ **Würdest du wieder selbstständig werden?**

Ja auf jeden Fall! Mir gefällt es so, auch wenn man sicherlich mehr arbeiten muss wie als Angestellter. Man hat auch mehr Verantwortung, denn ich habe natürlich auch die Verantwortung für meine Mitarbeiter. Aber das ist auch das Reizvolle am selbstständig sein.

Alexander Sprenger

Alter: 55 Jahre

Familienstand: verheiratet

Hobbies: mit dem Wohnmobil unterwegs sein, mit dem Hund spazieren, Skifahren

Lebensmotto: Carpe diem!

Aktivpark Montafon – Vorarlbergs größter In- und Outdoor-Sport-Freizeit-Park



ELEBNISREICH | Saisonstart 08. Juli 2023

08.07. – 03.09.2023 täglich 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicars), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m² großer Bootsteich, Bambini-Areal und Fußballfeld.

T: +43 664 810 630 5 oder +43 5556 21 222

ALPENBAD Montafon | Saisonstart 17. Mai 2023

17.05. – 10.09.2023 täglich bei Schönwetter 9.00 – 20.00 Uhr

Das Alpenbad Montafon bietet mit Naturbadeteich, 50-m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25-m Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70-m-Röhrenrutsche, und einem Mutter-Kind-Bereich mit Sandkasten und Baby-Becken bunte Abwechslung für die gesamte Familie.

Jeden Freitag von Mitte Juni bis Mitte August Abend Schwimmen bis 21:00 Uhr

T: +43 664 883 809 83 oder +43 5556 21 222

BEACHVOLLEYBALL

2 tolle Beachvolleyballplätze im Alpenbad Montafon bieten beste Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand.

Platzreservierungen T: +43 664 883 809 83

ELEBNISWALD

Der Erlebniswald ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25 m Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage, Schulabschlussstage die ideale Voraussetzung für ein gelungenes Fest bieten.

T: +43 5556 21 222, M: info@aktivpark-montafon.at

MINIRAMP in Schruns | NEU

Eine Miniramp bietet allen Jugendlichen auf dem Grundstück bei den Tennishallen in Tschagguns die Möglichkeit die Skatekünste zu testen. Eine Slackline und die naturverbundene Umgebung werden zum Erholen gerne genutzt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Grillplatz.

FUSSBALLPLATZ

Die Fußballplätze des Aktivparks Montafon, die Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von den Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt.

T: +43 664 102 368 0

TENNISPLÄTZE

Die Tennisanlage, mit 7 Sand-Tennisplätzen, ist die Homeadresse des Tennisclubs Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind herzlich willkommen! NEU – Platzreservierungen – Online-Buchungssystem oder direkt auf der Anlage im Eingangsbereich mittels Touchscreen einloggen.

T: +43 699 1729733

MONTAFONER BÄDERSOMMER 2023



SAISONKARTENVORVERKAUF

03. April bis 28. April 2023

-10 % Rabatt im Vorverkauf

auf folgende Saisonkarten:

- Alpenbad Schruns-Tschagguns
- Freibad Partenen, Mountain Beach Gaschurn
- Aquarena St. Gallenkirch
- Rätikonbad Vandans
- Montafoner Bade(s)pass

ÖFFNUNGSZEITEN VORVERKAUFSTELLEN | 03. April – 28. April 2023

- **Alpenbad Schruns-Tschagguns und Mountain Beach Gaschurn**
Montag bis Freitag jeweils 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ausgenommen 10.04.2023)
- **Gemeinde St. Gallenkirch und Gemeinde Vandans**
jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeämter



SAISONERÖFFNUNG

- **Allwetterbad Aquarena Montafon**
01. Mai 2023
- **Alpenbad Montafon**
17. Mai 2023
- **Mountain Beach**
17. Mai 2023
- **Rätikonbad Vandans**
27. Mai 2023
- **Freibad Partenen**
16. Juni 2023

Vorverkaufspreise 2023 in €:

	MONTAFONER BADE(S)PASS	FREIBAD PARTENEN	MOUNTAINBEACH GASCHURN	AQUARENA MONTAFON ST. GALLENKIRCH	ALPENBAD MONTAFON SCHRUNS-TSCHAGGUNS*	RÄTIKONBAD VANDANS
Kinder (Jahrgang 2007 bis 2016)	73,80	34,20	49,50	49,50	49,50	40,50
Vergünstigte Pensionisten, Jahrgang 1963 und älter, 360-Card, Lehr- linge, Studenten, Invalide, Präsenz- und Zivildienstler usw. und Schüler bis zur Matura (Ausweis)	99,00	48,60	66,60	66,60	65,70	57,60
Erwachsene	106,20	55,80	72,00	74,70	72,90	69,30

Montafoner BADE(S)PASS-Gutscheine können in allen Montafoner Bädern (außer Rätikonbad Vandans) eingelöst werden. Saisonkartengutscheine der einzelnen Bäder können nur bei den jeweiligen Bädern eingelöst werden.

»» Gestalte mit uns die Zukunft

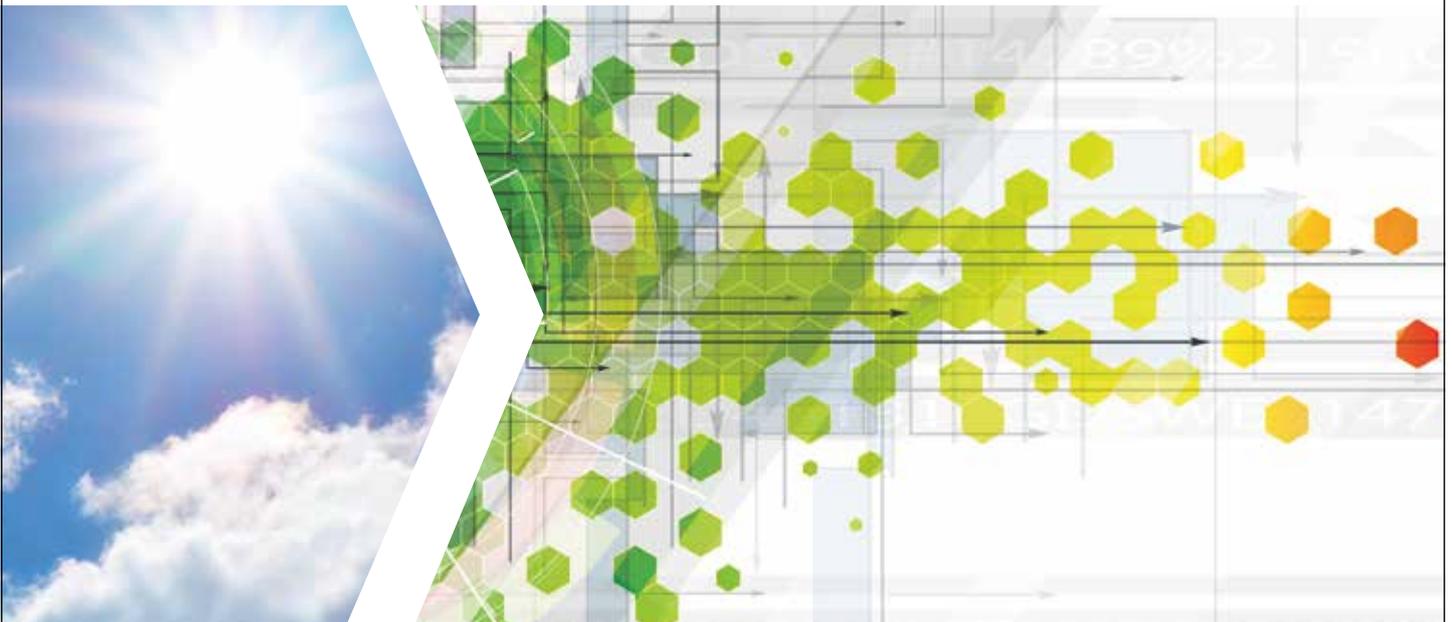
Du willst Teil unseres Teams werden?
Unser Unternehmen bietet zahlreiche
Möglichkeiten zur beruflichen Entfaltung.
Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Alle Infos unter www.montafonerbahn.at.
Erfolgreich seit 1905




Aktuelle Jobs

Deine Bewerbung an  personal@montafonerbahn.at



Bewegungstreffs Frühjahr 2023

**Outdoorfitness
Nordic Walking
Laufen**

Nutze die Möglichkeit und erlebe den Frühling von seiner schönsten Seite – in Bewegung und in der Natur! Ab Montag, den 27. März 2023 starten in 13 Gemeinden die Bewegungstreffs. Acht Wochen lang begleiten euch erfahrene und motivierte Trainerinnen und Trainer jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr bei abwechslungsreichen Einheiten.

Die kostenlosen Bewegungstreffs sind für alle, die bereits Freude an Bewegung haben oder diese entdecken wollen – Einsteigerinnen und Einsteiger sind herzlich willkommen. Die unterschiedlichen Outdoorfitness-, Lauf- und Nordic Walking Gruppen decken die individuellen Bedürfnisse optimal ab.

Die Freude an der gemeinsamen Bewegung steht an erster Stelle!

Zusätzlich zum Laufen und Nordic Walking wird an einigen Standorten erstmalig auch Outdoorfitness angeboten. Freue dich auf Stabilitäts-, Koordinations- und Kräftigungsübungen in der Natur.

Für die Bewegungseinheit wird empfohlen, bequeme Sportkleidung zu tragen. Die Bewegungstreffs finden bei jeder Witterung draußen und auch an Feiertagen statt.

Weitere Informationen zur Aktion von Vorarlberg >>bewegt und zu den unterschiedlichen Standorten sind unter <https://www.vorarlberg.at/bewegt> zu finden.

Komm mit uns in Bewegung.

Vorarlberg >>bewegt und „RADFREUNDLICH – Die Fahrradimagekampagne des Landes“ empfehlen die Anreise mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln (www.vmobil.at).



vorarlberg >>bewegt
Vorarlberg

NEU!
Zusätzliches Angebot:
Outdoorfitness

**Mach mit beim
>>Bewegungstreff!**

Outdoorfitness | Nordic Walking | Laufen
kostenlos ab 27. März 2023, jeweils 19:00 Uhr

Standorte und Informationen:
www.vorarlberg.at/bewegt

Alpenverein Montafon startet mit neuer Führung

Über 1.800 Mitglieder in einem der mitgliedstärksten Vereine des Tals

Anfang Jänner fand die 139. Jahreshauptversammlung des Alpenverein Montafons wieder im Sternensaal in Schruns statt. Vor zahlreichen anwesenden Mitgliedern wurde ein neuer Vorstand gewählt, welcher nun die Geschicke des Vereins für die kommenden drei Jahre lenken wird.

Bereits im Vorfeld war klar, dass vier der fünf Vorstandsmitglieder zukünftig in den Vereinsruhestand gehen werden. Im Laufe des vergangenen Jahres startete dann die Suche und mit Elisabeth Lesgi und Stefan Wiech wurden zwei „Neue“ gefunden, die ihre Bereitschaft erklärten. Bei der Jahreshauptversammlung wurden dann die Beiden vorgestellt und im Anschluss auch einstimmig gewählt. Ein tolles Vertrauensvotum für die beiden neuen Vorstände, die nun gemeinsam mit der bewährten Kassiererin Judith Mangeng den Verein leiten und lenken werden. Der neue Vorstand übernimmt ein tolles Erbe eines gesunden Vereins und will diesen für die weitere Zukunft fit machen.

Der größte Dank galt aber dem bisherigen Vorstand für die fantastische Arbeit.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es dann zwei Anträge zum Schluss, die bisherigen Vorstände Dieter Kerbl, Birgit Marent, Karoline Bertle und Anton „Toni“ Mangeng zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Mit viel Freude und Applaus wurde dieser Antrag von der Versammlung einstimmig angenommen und die Ehrenmitgliedsurkunden überreicht.



stehend von links: Stefan Wiech, Dieter Kerbl, Birgit Marent, Toni Mangeng, Karoline Bertle
knieend von links: Judith Mangeng und Elisabeth Lesgi

Der Alpenverein Montafon ist mit über 1.800 Mitgliedern, davon gut 80% aus dem Tal, einer der größten Vereine des Montafons. Eine der wichtigsten Aufgaben für das Tal sind die drei Wegewart-Teams im Silbertal, um die Tilisuna-Hütte herum sowie das Rellstal. Unzählige ehrenamtliche

Stunden werden hier investiert, damit die Wege bestens vorbereitet sind.

Ebenfalls gibt es seitens des Alpenverein Montafons immer wieder tolle Winter- und Sommertouren im Angebot, die ausschließlich für die Mitglieder angeboten werden.

Spielgruppe Latschau – Schatz, die Lampe hängt schief!

Die Spielgruppe Latschau startet in die neue Spielsaison!

Eine schwungvolle Komödie von Andreas Heck im Montafoner Dialekt

PREMIERE:
Samstag, 15. April 2023
um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau

Wir sind wieder zurück – und alle stellen sich die Frage: Was war bloß los heute Nacht?

Was soll denn da noch schief gehen?
Die Hochzeit von Frank und Sabine ist am nächsten Tag. Sabin schläft, wie es die Tradition verlangt, in der Nacht vor der Hochzeit bei ihren Eltern und Frank plant einen gemütlichen Fernsehabend.

Aber manchmal kommt es anders als man denkt und so läuft die spontane Junggesellen-Abschiedsparty völlig aus dem Ruder ...

PERSONEN

Frank (Lukas Stüttler): „Fast Ehemann“, hat keine Ahnung, was letzte Nacht eigentlich los war.

Sabine (Ramona Haag): Franks „Fast Ehefrau“, hatte keine Ahnung, dass ihre Liebe letzte Nacht auf die Probe gestellt war
Mike (David Haag): Franks bester Freund und Trauzeuge, hat auch keine Ahnung, was letzte Nacht los war

Heiner (Siegfried Loretz): Franks gutmütiger Schwiegervater. Ober er eine Ahnung hat, was letzte Nacht los war? – Ach, nie im Leben!

Gisela (Annelies Bitschnau): Heiners resolute „Lebensglück“, sollte besser nicht herausfinden, was letzte Nacht los war

Petra (Annika Derksen): Sabines „beste Freundin“ und Trauzeugin, scharf auf Frank. Hätte gerne, dass Sabine weiß, was letzte Nacht los war.

Ines (Celine Zayene): Stripperin, die in einem speziellen Kostüm auftritt. Sie weiß definitiv, was letzte Nacht los war.

Bruder Augustin (Fabian Schuler): hat absolut keine Ahnung, was hier los ist!

Ob die Hochzeit von Frank und Sabine doch noch stattfindet und ob sich die Frage, was denn letzte Nacht eigentlich los war, wirklich



beantworten lässt, dies garantiert allerbeste Unterhaltung in gut zwei Stunden.

Weitere Spieltermine

21. April, 22. April, 28. April, 29. April, 05. Mai und 06. Mai – jeweils um 20.00 Uhr
 Nachmittagsvorstellungen am 23. April und 30. April – jeweils um 17.00 Uhr

Eintritt: 12,00 Euro

Kartenvorverkauf ab dem 6. April 2023

bei Hildegard Marent, täglich von 08.30 bis 11.30 Uhr unter 0680 2462798

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei uns im Pfarrsaal Latschau!

MID WAY – Ausstellung im Kunstforum Montafon

Haben sie gewusst, dass Schruns auf halbem Weg zwischen Marseille und Wien liegt? In der Mitte des Weges. Hans Schabus, einer der wichtigsten Vertreter der Gegenwartskunst, hatte Caroline Mesquita eingeladen, mit ihm die Winterausstellung des KFM zu gestalten. Spektakulär, viel beachtet, hochgelobt ist sie geworden. Anerkennung für Kurator Roland Haas, dem es wieder gelungen ist, die Aufmerksamkeit der Kunstwelt auf diese kleine „Galerie in der Provinz“ zu richten.



Hans Schabus hat den Ausstellungsraum an der Litz überaus mutig umgestaltet. Hat einen Ausschnitt des Straßentunnels durch den Arlberg maßstabgetreu, handwerklich unterstützt von Martin Bauer und dessen Frau Nicole, in Holz nachgebaut. Einen Raum geschaffen der Fragen stellt, zur Besinnung einlädt. Raum, indem sich die metallenen, archaisch anmutenden Vögel der wichtigen

französischen Künstlerin Caroline Mesquita niedergelassen haben, Rätsel aufgeben.

Sind sie Botschafterinnen wie Noah's Tauben, die in seine Arche zurückkamen, um zu berichten, dass die Welt wieder bewohnbar ist? Sind sie bei Diogenes in seinem Fass? Oder ist der Raum Metapher für eine dieser U-Bahnstationen in denen Familien Schutz



suchen im Krieg nahe unserer Grenze. Schulkinder sehen das anders. Benützen den Einbau gern als Skaterbahn, als Flugschanze. Möchten mitfliegen. Das Duo Minerva schenkt seinen Gästen ein unwiederholbares Erlebnis in diesem ungewöhnlichen Ambiente.

Franz Rüdissler

Sommerausstellung im Kunstforum Montafon: NACH_HALT.IG

18. Juni – 11. August 2023

Mit **Catrin Bolt, Julia Haugeneder, Marlene Hausegger, Barbara Holub, Imre Nagy, Georgi Okropiridse, Edith Payer und Fabian Seiz**

War die thematische Sommersausstellung 2022 „Vom Schmelzen und Schwinden“ aktueller und brisanter als uns allen lieb ist, so wird uns auch das Thema der Nachhaltigkeit weiterhin stark beschäftigen. So ist es nur logisch, wenn nicht sogar eine Notwendigkeit, sich dieser Thematik von Seiten der Kunst zu nähern. Künstler:innen sind stets sensible Seismograph:innen in Bezug auf gesellschaftliche Veränderungen – egal ob sozialer, politischer oder ökologischer Natur. „Kunst und Nachhaltigkeit“ bietet ein breites Spektrum an Zugängen, vom einfachen Ready-made über Müll-Kunst bis zu Recycling-/Upcycling-/Eco-cycling-Kunst.

Es gibt unzählige Bewegungen wie z.B. „Zerowasteart“, „Zirkul@re Kunst“, „Upcycling Kunstpreis“, „Group Global 3000 - Galerie für nachhaltige Kunst Berlin“... und in den SDGs (= Sustainable Development Goals) des BMKÖES finden sich Anregungen, die sich zur Umsetzung in künstlerischen Prozessen und Institutionen sehr gut eignen.



Für die Sommersausstellung 2023 hat Kurator Roland Haas Künstler:innen ausgewählt, die nicht oberflächlich und rein dekorativ mit dem Thema umgehen, sondern sich intensiver und tiefgründiger mit der Nachhaltigkeitsthematik auseinandersetzen.

So arbeitet zum Beispiel Fabian Seiz, der schon 2009 mit Andrea Witzmann im Kunstforum ausgestellt hat, fast ausschließlich mit Sperrholzabfällen: „Die Objekte von Seiz werden so zu Vehikeln einer allgemeineren Erkenntnis, der Einsicht in den konstruierten und kontingenten Charakter wesentlicher Aspekte unserer Wirklichkeit.“ (Maximilian von Geymüller)“.

Georgi Okropiridse verwendet für den Abfall bestimmte Konservendosen, die durch seine Bearbeitung eine historische Ästhetik in die aktuelle Zeit übersetzen. Edith Payer wird aus Fundstücken eine „Archäologie der

Gegenwart“ präsentieren, und Catrin Bolt (Teilnehmerin am SilvrettAtelier 2018) näht aus aufgetrennten T-Shirts einen riesigen „Camouflage-Fleckerlteppich“.



FACTBOX:

ERÖFFNUNG: Freitag, 16. Juni 2023, 19 Uhr

Mittwoch, 21. Juni 2023, 14:00-16:30 Uhr: kunstKINDERkunst-Workshop mit Helene und Franz Rüdiger

Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr: Podiumsdiskussion „Nachhaltigkeit, Tourismus und Kunst“

Samstag, 1. Juli 2023, 18 Uhr: Ausstellungsführung mit Kurator Roland Haas

Freitag, 21. Juli, 17:30 Uhr: Kammerkonzert „Triple Tongue Vienna“

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch bis Freitag und Sonntag 16-18 Uhr, Eintritt frei

Kunstforum Montafon: Kreativ in den Sommer 2023!



Seit 27 Jahren bietet das Kunstforum Montafon neben den viel beachteten Ausstellungen eine Reihe attraktiver Möglichkeiten, sich mit Kunst auseinander zu setzen.

27 Jahre, in denen sich die Räume der Lodenfabrik bei Ausstellungen mit hochkarätigen Künstler:innen bei Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Workshops mit Kunstinteressierten und Kreativen füllten.

27 Jahre, in denen ein großer Fächer an verschiedensten Seminaren angeboten wurde und wird – hier ein Überblick zum Programm Frühjahr/Sommer 2023:

22./23. + 29./30. April: **Grund und Aufbaukurs Zeichnen mit Udo Rabensteiner**
 18. – 21. Mai: **„Der Charakterkopf“ mit Stephan Nützel**
 21. Juni: **KunstKINDERkunst- Workshop im Rahmen der Sommerausstellung mit H&F Rüdiger**
 9. Juli: **Aquarellieren entlang der Gauertaler AlpkulTour mit Roland Haas**
 14. - 18. August: **Kinder und Jungendacrylworkshop mit Roland Haas**
 18. August: **Modellieren für Kinder mit Begleitung in Tschagguns mit Sabine Berchtold**
 18. - 20. August: **Workshop Modellieren in Tschagguns Sabine Berchtold**

Informationen, Buchungen und kostenloses Programmheft bestellen unter kunstforum@montafon.at oder telefonisch 0664 961 77 98, sowie auf www.kfm.at/kurse.

Montafoner Eishockey-News

(sm) Traditionell ist der EHC Montafon ein Verein, der dem Nachwuchs Priorität einräumt. Neben Ehrenamtlichen zeichnet ein Trainer für die Ausbildung der U7, U11 und U13 verantwortlich. U7 und U11 zeigen in Begegnung mit Gleichaltrigen ihr Können. Das U13-Team spielt in der Ostschweizer Meisterschaft.

Im Vorarlberger Meisterschaftsbetrieb stellt sich die laufende Eishockeysaison 2022/2023 für den EHC Eurojobs Montafon als "durchwachsen" dar. In der höchsten Vorarlberger Spielklasse, der Vorarlberger Eishockeyliga 1, mischt die Kampfmannschaft mit. Sie durchlebt im Herbst 2022 eine Wechselbad von Heiss und Kalt. Ausfälle von Stammspielern führen zu einem engen Kader und in der Folge schlagen jeweils Siege und Niederlagen gegen Ice Tigers Dornbirn ebenso wie gegen DEC/ECB Juniors zu buche. Bei

Hohenems 2 und EHC Hard hingegen gibt es trotz guter Leistungen wenig zu bestellen. Einer Niederlage gegen EHC Hard folgen im neuen Jahr Siege gegen DEC/ECB Juniors und den EHC Hard. Erst im letzten Spiel des Grunddurchgangs streicht die Montafoner Kampfmannschaft im Rennen um den Landesmeister die Segel.

Das Team EHC Eurojobs Montafon 2 kämpft in der dritten Vorarlberger Eishockeyliga um den Siegerpokal. Bei Punktegleichstand aber besserer Torstatistik rangiert Montafon hinter SC Hohenems 3 auf Rang zwei und ist sicher im Playoff. Näheres unter www.ehc-montafon.at

Unter dem Motto: "Zupacken statt Zusehen" bedankt sich der EHC Eurojobs Montafon bei allen ehrenamtlichen Funktionären und Helfern, sowie Sponsoren und den Gemeinden Schruns und Tschagguns für ihr Engage-



ment. Ohne sie gäbe es kein Eishockey im Montafon. Ein Danke an die treuen Fans. Bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützen sie ihre Mannschaft mental und phonetisch ungemein.

**Jetzt
2 Monate
kostenlos
testen!**



Roman Spannring,
Automobil Spannring GmbH,
Kunde seit 2011

DAS SCHNELLSTE MUNTAFUNER INTERNET AUS DEINER REGION!



Internet
per TV-Kabel

**2 Monate risikofrei
testen
+ Herstellung gratis**

Aktion gültig bis 31.03.2023. 2 Monate unverbindlich gratis testen + gratis Herstellung.
Gültig bei Neuanmeldung. Keine Barablöse. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

volhighspeed.at/montafon

Abendliche Museumsführung im Montafoner Heimatmuseum

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr, Anmeldung bis Dienstag, 16 Uhr erforderlich auf montafon.at/veranstaltungskalender oder direkt im Heimatmuseum, Führung kostenfrei, der Museumseintritt ist zu entrichten.

Das seit 1906 bestehende Montafoner Heimatmuseum in Schruns gehört zu den ältesten seiner Art im ganzen Alpenraum. Seit 1978 ist es in einem rund 500 Jahre alten Steinhaus am Kirchplatz im Hauptort des Montafons beheimatet. Das Museum beherbergt Kulturgut aus dem gesamten Tal und informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung. Das ebenfalls hier untergebrachte Montafon Archiv und eine Fachbibliothek sind nach Voranmeldung für Studienzwecke zugänglich. Lasst Euch überraschen! Sonderausstellung "krank - heil - gesund. Medizingeschichte(n) aus dem Montafon", Dauerausstellung „Materielles Kulturerbe“ und „Zelle“, Werkstätten, Sennerei, u. v. m.



Ostern von Dienstag bis Freitag, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet und ab 1. Mai wieder DI-FR und SO 14 bis 17 Uhr.

**Montafoner Museen
Heimatschutzverein Montafon
Montafon Archiv**

Kirchplatz 15, 6780 Schruns

**Weitere Informationen auf
montafoner-museen.at**

Das Montafoner Heimatmuseum ist noch bis



Stellenausschreibung Kaufmännische/r Mitarbeiter/in (50 – 60 %) mit Schwerpunkt Marketing & PR

Die Aktivpark Montafon Betriebsgesellschaft – eine 100-%ige Tochter der Gemeinden Schruns und Tschagguns – betreibt die Freizeit- und Sportanlagen und organisiert das Ortsmarketing beider Gemeinden.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n kaufmännische/n Mitarbeiter/in zur Unterstützung der Aktivparkleitung am Standort Tschagguns.

DIE AUFGABEN

Hauptaufgabe ist die administrative und organisatorische Unterstützung der Büroleitung. Zusätzlich ist die Position verantwortlich für den Außenauftritt der Gemeinden Schruns und Tschagguns, der Freizeit- und Sportanlagen sowie der verschiedenen Veranstaltungen/Aktivitäten des Ortsmarketings.

UNSERE ANFORDERUNGEN

Sie verfügen idealerweise über eine Ausbildung im kaufmänni-

schen Bereich sowie über Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation und den Bereichen Marketing und PR. Wir wünschen uns eine flexible und vor allem kommunikative und kreative Persönlichkeit, die gerne in kleinen Teams arbeitet, anpackt und gestaltet. Wir wenden uns auch gerne Wiedereinsteiger/innen oder Quereinsteiger/innen, die sich verändern möchten.

Wir bieten einen spannenden und vor allem krisensicheren Arbeitsplatz mit viel kreativem Gestaltungsfreiraum. Fachliche Weiterbildungsangebote werden gerne von uns unterstützt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Frau Angelika Vonbank freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

**Aktivpark Montafon Betriebsgesellschaft mbH
Latschastraße 1, 6774 Tschagguns
info@aktivpark-montafon.at**

CREATE YOUR DREAM

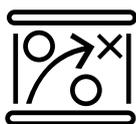
DAS KÖNIGLICHE
FUSSBALLCAMP



Clinic



Intersport Fischer FC Schruns
14.08.2023-18.08.2023



Professionelles Trainingskonzept

Fußballcamp für 7- bis 16-jährige Mädchen und Jungen mit modernsten Trainingsmethoden sowie geprüfem Hygienekonzept.



Real Madrid Philosophie

10 Trainingseinheiten nach den Vorgaben, Inhalten und Werten der berühmten Jugendakademie von Real Madrid.



Offizielles adidas-Kit

Die Teilnehmer erhalten eine adidas-Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen, Trainingsball) sowie einen Sportbeutel mit Trinkflasche.



Finale in Madrid

Durch eine individuelle Bewertung (Scorecard) erfüllen sich die größten Talente den Traum von der Finalteilnahme in Madrid.

Melde dich jetzt an:
www.frmclinics.com



Trachtengruppe Schruns – 67. Jahreshauptversammlung

Die 67. Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Schruns stand ganz im Zeichen von Neuwahlen und Ehrungen!

Das langjährigen Obleute-Team Priska Ganahl und Fredy Ganahl wurden im Beisein von Bürgermeister Jürgen Kuster, Obfrau des Landstrachtenverbandes Ulrike Bitschnau, Obmann und Vizeobmann der Harmoniemusik Schruns Thomas Zuderell und Alexander Borg, sowie der Leiterin des Schruns-Tschagguns Sportstätten- & Ortsmarketings, Angelika Vonbank, ehrenvoll aus ihrem Amt verabschiedet! Als Dank und Anerkennung für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für die Trachtengruppe Schruns, wurde ihnen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Julia Graß und Erwin Kasper wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Obleute-Team gewählt. Im Anschluss stellten Julia Graß und Erwin Kasper ihr zukünftiges Führungsteam vor.

Für ihre 10jährige Vereinstreue wurden Julia Graß, Anna Graß, Simon Ganahl und Thomas Ganahl geehrt. Für stolze 30ig Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Priska Ganahl, Erwin Kasper, Dietmar Stermer, Martin Loretz sowie Markus Barthold ausgezeichnet.

David Ganahl und Kilian Greber wurden in die Trachtengruppe Schruns neu aufgenommen.



Harmoniemusik Schruns



Am Freitag, den 20.01.2023, fand die Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik Schruns, in der Alpenrose in Schruns, statt.

Nach den verschiedenen Jahresberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder kam es zu den Neuwahlen des Vorstandes. Nach einstimmiger Wahl wurde Alexander Borg zum neuen Obmann der Harmoniemusik Schruns gewählt. Weiters wurden Sabrina Rüdisser als Obfrau Stv., Sabine Stocker als Kassiererin, Jasmine Moosberger als Schriftführerin, Julia Mangeng und Florian Stemer als das neue Jugendteam, Jodok Marent als Instrumentenwart, Christian Morre als Trachtenwart und Thomas Zuderell als neuer Stöblichel bestimmt.

Nach freudiger Übergabe wurde der ehemalige Obmann Thomas Zuderell zu seiner 40-jährigen Vereinsmitgliedschaft geehrt. Er erhielt das goldene Ehrenabzeichen, welches ihm von Bezirksobmann Thomas Rudigier überreicht wurde. Wir, die Harmoniemusik Schruns, danken Thomas für seine lang-

jährige Vereinsmitgliedschaft und für sein arbeitsames Engagement.

Zudem konnte an diesem Abend löblich erwähnt werden, dass beim letzten Cäcilienkonzert im November 2022 insgesamt sieben neue Musikantinnen ihren ersten Auftritt hatten. Dazu zählen Miriam Aßmann, Tanja Goossens, Christina und Magdalena Galehr, Sarah Grabher, Amelie Netzer und Nicole Vallaster. Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause, freute sich die Harmoniemusik Schruns, den musikalischen Höhepunkt des Jahres im Polysaal in Gantschier unter dem Motto „Wild, Wild, West!“ zu präsentieren.

Ein großer Dank geht an unseren Kapellmeister, Wolfgang Bitschnau, der sich wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht hatte.

Ein weiterer Dank geht an unseren Jugendkapellmeister, Martin Pernull, der den Auftakt des Abends mit der Jugendkapelle mit Bravour gemeistert hat.



Wir möchten uns auch recht herzlich, bei der Bevölkerung von Schruns, für die Spenden bei unserer letztjährigen Haussammlung bedanken. Vergelt's Gott!

Vorschau auf das Frühjahr 2023:

- 30.04. Tag der Blasmusik**
- 18.05. Genussfest in Schruns**
- 27.05. Bezirksmusikfest in Hohenems**
- 08.06. Fronleichnamsprozession**

Ortsfeuerwehr Schruns

EINSÄTZE:

Im vergangenen Jahr 2022 wurden wir zu 43 Einsätzen mittels Pager alarmiert. 643 Einsatzstunden erbrachten die Kameraden/innen an Leistungen um für andere da zu sein. Gott sein Dank waren keine Großereignisse an Einsätzen zu bewältigen, dennoch waren die Alarmierungen vielseitig. Dazu gehörten Verkehrsunfälle, ein Wiesenbrand, ein Baukran der drohte umzustürzen, ein Arbeitsunfall auf einem Baugerüst, ein Baum der durch einen Sturm auf ein Dach fiel, eine brennende Schneekanone und ja ein Flugzeugabsturz der sich Gottlob als Täuschungsalarm herausstellte. Weiters wurden wir zu mehreren Öls Spuren alarmiert und nicht zu vergessen Brandmeldeanlagen die ausgelöst haben.

Alle Leistungen, die die Ortsfeuerwehr Schruns im Jahr 2022 erbrachten, können sie ab Mitte März auf unserer Homepage www.feuerwehr-schruns.at unter Tätigkeitsbericht 2022 im Detail nachlesen.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG:

Unser Angebot der Feuerlöscherüberprüfung bei unserem Feuerwehrhaus am 3. September 2022 fand großen Anklang bei der Bevölkerung. So wurden mehr als 450 Feuerlöscher überprüft, repariert, nachgefüllt oder ausgeschieden. Unserem Organisator Martin Jenny und seinem Team sei von dieser Stelle aus recht herzlich für ihre geleistete Arbeit gedankt.

AUSFLUG UNSERER KAMERADEN 60 PLUS:

Am 13. September 2022 unternahmen 14 Kameraden die 60 Jahre oder etwas älter waren eine kleine Reise. Bei einem eintägigen Ausflug wurde die Firma Vorarlberg Milch in Feldkirch sowie das Feuerwehrmuseum in Frastanz besucht und besichtigt. Umweltbewusst wurden bei diesem Ausflug nur öffentliche Verkehrsmittel benutzt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es sich um einen gelungenen Tag handelte und so ein Ausflug im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden sollte. Unserem Kamerad Neyer Hans, der diesen Ausflug organisierte, sei von hier aus herzlich gedankt.



FEUERWEHRJUGEND

Letztes Jahr im Herbst erlebte unsere Feuerwehrjugend wieder einen großartigen Aufschwung. Nach den Werbeaktionen in

beiden Mittelschulen konnte unser Mannschaftsstand auf 20 Jugendliche aufgestockt werden. Dies freut uns natürlich sehr und es sind weiterhin Alt und Jung bei der Ortsfeuerwehr Schruns recht herzlich Willkommen.



Bio-Jungpflanzenmarkt

01. Mai 2023

Kirchplatz Schruns

09:00 bis 12:30 Uhr



- Tomaten, Paprika,
- Chili, Kräuter, Zucchini,
Gurken, Kürbisse, Melanzane
- Bauerngartenblumen,
- Setzlinge mit einer Vielfalt
alter Sorten



Melanie Pfeifer | 6822 Dünserberg



Familie Heinze | 6842 Koblach



Lisilis Biohof | 6812 Meiningen

Polizei warnt „falschen Polizisten/Kriminalbeamten/Gerichtsbediensteten“

Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „falschen Polizisten/Kriminalbeamten/Gerichtsbediensteten“.

Konkret geben die falschen Polizisten / Gerichtsbedienstete vor, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kautions notwendig wäre.

Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter die Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es der sehr professionell agierenden Täterschaft, vorwiegend Pensionist*innen Bargeld bzw. Wertgegenstände um all ihre Ersparnisse zu betrügen.

Die Kriminalpolizei rät dringend:

- Niemals Informationen über Wertgegenstände, vorhandenem Bargeld oder Bankguthaben bekannt geben
- die Polizei, das Gericht oder andere seriöse Unternehmen holen derartige Informationen nie telefonisch ein
- Dubiose Anrufe sofort beenden bzw. konkret nach dem Namen des Beamten, seiner Dienststelle und der telefonischen Erreichbarkeit nachfragen
- Den Sachverhalt bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige bringen
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche
- Rufen Sie die örtlich zuständige Polizei auf der Ihnen bekannten Rufnummer zurück

Verdächtige Wahrnehmungen können bei jeder Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden!

Weiters ist die Whats/APP Tochter-Sohn Betrugsmasche aktuell sehr verbreitet. Trotz wiederholter Warnhinweise der Polizei

gelingt es den Betrügern mit dem „WhatsApp Tochter/Sohn-Trick“ immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten.

Zur besseren Veranschaulichung wie die Täter*innen vorgehen, wird der – harmlos und vertraut klingende – Wortlaut eines solchen WhatsApp-Chats angeführt:

„Hallo Mama/Papa mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 06..... Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“

Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer folglich auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit den Betrüger*innen.

Die Kriminalpolizei rät:

- Bleiben Sie vorsichtig und versuchen Sie Ihre Angehörigen, wenn sich diese mit vermeintlichen Geldforderungen an Sie wenden, auf der Ihnen bekannten Rufnummer zu kontaktieren
- Wenn sie von einer unbekanntes Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab



- Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können
- Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen - egal ob am Telefon oder über WhatsApp - sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung
- Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche“



PIAAC – Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil.

Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

WER KANN TEILNEHMEN?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac | piaac@statistik.gv.at | +43 1711 28-8488 | (Mo bis Fr 8:00–17:00 Uhr)

Recyclinghof Informationen



Zur Erinnerung - bitte die Bürgerkarte oder die Wiegong Bürger App auf Ihrem Smartphone bei jedem Besuch im Recyclinghof mitbringen.

Diese wir zum Verwiegen der kostenpflichtigen Fraktionen aber auch zum Bezug von Abfall-, Biomüllsäcken und Banderolen benötigt. Weiters ist die Bürgerkarte auch ein Nachweis, dass Sie berechtigt sind, im Recyclinghof abzuladen. Eine Barzahlung ist im Recyclinghof nicht mehr möglich.

Für Auskünfte und Informationen bezüglich Bürgerkarte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Gemeindeamt.

Das Frühjahr ist wieder die Zeit des Auf- und Ausräumens, dazu einige Tipps:

Bringen Sie Fraktionen so gut wie möglich vorsortiert mit. Wie z. B. in Sperrmüll, Holzkästen und größere Möbelstücke bitte zerlegen; Baurestmassen; bis zu 1 m³;

Damit kann auch eine schnelle und korrekte Entsorgung gewährleistet werden.

Elektro Altgeräte:

Sämtliche Elektro Alt-Geräte, ob klein oder groß, können im Recyclinghof gratis entsorgt werden. z. B. Herde, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Kühlgeräte (keine Gewerbetruhen) Ölradiatoren, sämtliche Klein-Geräte und alles was mit einer Batterie betrieben wird. Wenn

möglich Batterien entfernen; Lithium Batterie-Pole abkleben und gesondert abgeben, da hier eine Explosion und Brandgefahr besteht.

Medikamente:

Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente können im Recyclinghof kostenlos entsorgt werden; (Karton entfernen); Spritzen in einem Stichtfesten Behälter entsorgen (kleine Petflaschen u.a.)

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF:

**Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr**

**Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr**

**Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr**

PROBLEMSTOFF SAMMLUNG

Recyclinghof Schruns

Öffnungszeiten:

Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr

Auskünfte: Tel. 05556 72435-500, www.schruns.at oder
beim Amt der Vorarlberger Landesregierung
(Telefon: 05574 511-26616)



PROBLEMSTOFFE VERMEIDEN

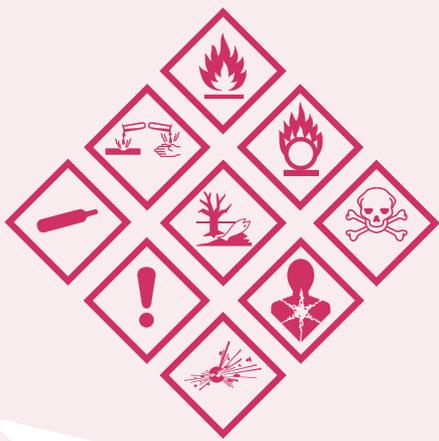
Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind.

PROBLEMSTOFFE RICHTIG TRENNEN

Bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung zur Sammelstelle. Mit der richtigen Trennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag: Haushaltsabfälle bleiben giftfrei, Problemstoffe werden sicher entsorgt und recycelt.

Mehr auf www.umweltv.at/richtig-trennen





Gut zu wissen...

INFOS

Problemstoffe, die im Haushalt, in der Landwirtschaft oder im Kleingewerbe (nur in haushaltsüblichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden.

Gefährliche Abfälle und Altöle aus Industrie und Gewerbe können bei der Problemstoffsammelstelle nicht angenommen werden. Nutzen Sie die kostenlosen Abgabestellen im Handel z.B. für Batterien, Mineralöle und -fette, Gasentladungslampen oder Elektrogeräte und bei Apotheken (Medikamente). Beachten Sie dabei die Entsorgungshinweise auf der Verpackung.

Problemstoffe bitte möglichst in Originalverpackung oder klar beschriftet, nach den genannten Gruppen sortiert und gut verschlossen abgeben.

Bei Besonderheiten (z.B. Quecksilber, Carbide, Ratten- und Mäusegift) informieren Sie das Personal und übergeben Sie diese Dinge persönlich.

TIPPS

Problemstoffe sollten aufgrund ihrer Inhaltsstoffe nach Möglichkeit vermieden werden. Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie diese vermeiden können:

- Verzicht auf Produkte mit Kennzeichnung von Gefahrensymbolen
- Auf Gütesiegel achten
- Sparsam mit Produkten umgehen
- Alternativen zu FCKW
- Wiederaufladbare Batterien verwenden
- Kauf von reparierbaren, langlebigen und energiesparenden Produkten
- Produkte reparieren lassen (www.reparaturfuehrer.at)
- Funktionstüchtige Geräte weitergeben (www.umweltv.at/re-use)

Mehr Infos und Tipps auf www.umweltv.at



UW 833

Herausgeber und Verleger:
Vorarlberger Gemeindeverband,
Marktstraße 51, 6850 Dornbirn,
www.gemeindeverband.at;
Druck: Thurnher Druckerei GmbH,
Rankweil

Was wird entgegengenommen?

MINERALÖLE UND MINERALFETTE

Mineralöle, Schmiermittelrückstände, överschmierte Putzlappen, verunreinigte Heizöle etc.
Wichtig: Feste (Putzlappen) und flüssige (Altöl-) Produkte getrennt sammeln.

ALTLACKE, -FARBEN LÖSEMITTELHALTIG

Alte Lacke, Lasuren, Lösemittelreste, lösemittelhaltige Putzlappen, Pinselreiniger etc.
Wichtig: Restentleerte Behältnisse in die Verpackungssammlung. Behältnisse mit komplett ausgehärteten Inhalten in den Restabfall.

CHEMIKALIEN (alle Haushaltschemikalien)

Wichtig: Laugen und Säuren nicht zusammenschütten, sondern getrennt abgeben.

PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL

Herbizide, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Düngemittel
Wichtig: Ratten- und Mäusegift übergeben Sie dem Sammelpersonal bitte separat.

MEDIKAMENTE

Alle Medikamente in handelsüblichen Mengen.
Medikamente können Sie auch in Ihrer Apotheke abgeben.
Wichtig: Entsorgen Sie Medikamente nicht über den Abfluss oder den Bioabfall.

SPRAYDOSEN (Druckgasverpackungen)

Spraydosen aus dem Kosmetikbereich, bau-chemische Produkte, PU-Schäume etc.
Wichtig: Keine Gasflaschen oder Feuerlöscher.

Ebenfalls über die Problemstoffsammelstelle zu entsorgen:



ELEKTRO-ALTGERÄTE
mit nicht entnehmbaren
Lithium-Batterien/Akkus

LITHIUM (LI)-BATTERIEN, GERÄTE MIT NICHT ENTNEHM- BAREN LI-BATTERIEN

Akkus/Batterien aus Handys, Digicams, Laptops, E-Bikes...

Wichtig: Lithium-Akkus und -Batterien müssen wegen ihrer Gefährlichkeit separat von anderen Batterien gesammelt werden! Um Kurzschlüsse zu vermeiden (Brandgefahr!), beim Lagern bzw. vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben! Wenn das problemlos möglich ist, Akkus aus den Geräten nehmen.



GERÄTE- UND FAHRZEUGBATTERIEN

Gerätebatterien (Batterien, Knopfzellen, Batteriesätze oder Akkus) und Fahrzeugbatterien (Starterbatterien bzw. Blei-Säure Batterien).

Wichtig: Bei Fahrzeugbatterien bitte Pole (wenn möglich mit Polkappen) abdecken.



GASENTLADUNGSLAMPEN

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

Wichtig: Zerbrochene Gasentladungslampen in verschlossenen und stichfesten Behältern bringen. Halogen- oder LED-Leuchtmittel sind keine Gasentladungslampen und gehören zu den Elektro-Kleingeräten.



ELEKTROALTGERÄTE

Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirme...
Um eine kostenlose Entsorgung zu gewährleisten, dürfen den Geräten keine Wertstoffe (z.B. Kabel) entnommen werden. Achtung: In manchen Gemeinden (insbesondere im Bregenzerwald) findet die Sammlung der Elektroaltgeräte im Zuge der Sperrmüllsammlung statt.

Wichtig: Nachtspeicheröfen (asbesthaltig) sollten aus gesundheitlichen Gründen keinesfalls für die Entsorgung zerlegt werden.



ALTSPEISEÖL UND ALTSPEISEFETTE

Frittieröl/-fette, Bratöle und Backfette
Wichtig: Diese Abfälle sind zwar nicht gefährlich, verursachen jedoch bei unsachgemäßer Entsorgung große Probleme in der Kanalisation. In vielen Gemeinden wird für eine leichtere Sammlung der »Öli« ausgegeben.



Tschagguns Frühjahr / Sommer 2023



Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Samstag, 1. April ab 20:00 Uhr, Poly Gantschier

Suppentag

Freitag, 7. April ab 11:00 Uhr (freiwillige Spenden für „Geben für Leben“), Turnsaal Volksschule Tschagguns

X-Challenge 2023

Freitag, 28. April ab 18:30 Uhr, Montafon Nordic Sportzentrum

Flohmarkt (Eislaufverein Montafon)

Sonntag, 7. Mai ab 09:00 Uhr, Aktivpark Montafon

Aufäscht (OF Tschagguns)

Freitag, 19. Mai ab 20:00 und Samstag, 20. Mai ab 18:00 Uhr, Tschagguser Au

Golmer-Genuss-Gondeln

Freitag, 2. Juni ab 17:30 Uhr, Golmerbahn

Dorfhock & Sommermarkt mit der Harmoniemusik Tschagguns und der Trachtengruppe Schruns

Freitag, 2. Juni ab 19:30 Uhr, Volksschulplatz

Montafon Alpine Trophy

Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni, versch. Spielstätten im Montafon

Dorfhock & Sommermarkt mit den Muvukanten

Freitag, 7. Juli ab 19:30 Uhr, Volksschulplatz

Italienischer Markt

Freitag, 14. Juli bis Sonntag, 16. Juli, Parkplatz Alti Gme

Platzkonzert Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 19. Juli ab 20:30 Uhr, Gasthaus Sulzfluh

Mittwoch, 26. Juli ab 20:30 Uhr, Hotel Montabella

Mittwoch, 9. August ab 19:30 Uhr, Golfclub

Mittwoch, 16. August ab 20:30 Uhr, Schanzenzentrum

Mittwoch, 23. August ab 20:30 Uhr, Garten Gasthaus Jochum

Mittwoch, 30. August ab 20:30 Uhr, Dimi's Restaurant

M3 Montafon Mountainbike Marathon

Samstag, 29. Juli von 09:30 – 15:00 Uhr

Eröffnung Montafoner Resonanzen

Donnerstag, 3. August ab 17:30 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Dorfhock & Sommermarkt mit Kabelbruch

Freitag, 4. August ab 19:30 Uhr, Volksschulplatz

Tschagguser Kultur-Genuss am Berg

Samstag, 12. August ab 11:00 Uhr, Gauertalhaus

Tilisuna Bergmesse

Dienstag, 15. August um 12:00 Uhr, Tilisuna Hütte

Jazz am Stausee

Dienstag, 15. August ab 17:30 Uhr, Stausee Latschau

Montafoner Resonanzen

Donnerstag, 31. August ab 17:30 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Detailinformationen finden Sie unter www.facebook.com/schruns-tschagguns

Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Michael Gunz

Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77710

Öffnungszeiten:

Montag 07:30 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Tatjana Jovanovic-Mifsud

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74931

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00
Freitag 08:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Dr. Alexandra Steininger/Dr. Evelyn Sitter

Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
Tel.: +43 5556 74844

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 19.00 Uhr (Dr. Steininger)
Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr (Dr. Steininger) und
15.00 - 19.00 Uhr (Dr. Wittmann)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr (Dr. Wittmann)
Freitag 12.00 - 16.00 Uhr (Dr. Steininger)
Dienstag keine Ordination

Dr. Tobias Walter

Silvrettacenter 3.OG
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 72475

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 11:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 11:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Robert Bitschnau (Interne Medizin + Kardiologie)

Außerlitzstraße 71
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77337

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)

Bahnhofstraße 15a
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73122

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Prim. Dr. Christian Fränkel

(FA Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt)
Haus Montafon, Batloggstraße 36
6780 Schruns
Tel.: +43 681 84969071
Termin nach Vereinbarung

Unfallklinik Sanatorium Dr. Schenk

Orthopädie, Unfallchirurgie, Physiotherapie
Montafonerstraße 29
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74000
www.dr-schenk.at

ZAHNÄRZTE

Dr. Andreas Sander

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73797

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung



Amtswegweiser

Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Telefon: +43 5556 72435 0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Schruns Kommunal

Silbertalstraße 5, 6780 Schruns

E-Mail: kommunal@schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag und Donnerstag, 08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Verwaltung

Bürgerservice	+43 5556 72435-0
Bauamt	+43 5556 72435 120
Schruns Kommunal	+43 5556 72435 600
Bauverwaltung Montafon	+43 5556 72435 310
Wasserwerk	+43 5556 72435 650
Recyclinghof	+43 5556 72435 500
Straßenzustandsbericht (Lawinenstufe)	+43 5556 72435 900

Öffentliche Einrichtungen

Kindergartenkoordination Ina Mahlbacher	+43 664 2366794
Kindergarten St. Jodok	+43 664 8106322
Kindergarten KiLitz	+43 664 88977536
Kindergarten Auf der Litz	+43 664 8111723
Kindergarten Gampräz	+43 664 8403591

Volksschule Schruns	+43 5556 72435 800
Mittelschule Schruns Dorf / Schimittelschule	+43 5556 72168
Mittelschule Schruns Grüt	+43 5556 73537
Musikschule Montafon	+43 5556 72118

Nützliche Telefonnummern

Polizeiinspektion Schruns www.polizei.at +43 59133 8107100

Aktivpark Montafon www.aktivpark-montafon.at +43 5556 21222

Ortsmarketing Schruns-Tschagguns +43 5556 21222

Montafon Tourismus www.montafon.at +43 506686

Kurapotheke www.kurapo.at +43 5556 72362

Mobiler Hilfsdienst +43 5556 74415 30 oder

+43 664 88985930

Krankenpflegeverein +43 5556 74415

Bereitschaftsnummer +43 664 88985920

Tagesmütter +43 5552 71840350

Connexia Elternberatung +43 650 4878759

im JAM, 1. Stock – jeden 1. Mittwoch im Monat
von 14:00 – 16:30 Uhr



Das Magazin „Schruns“ finden Sie
in digitaler Form unter:

<https://www.schruns.at/Buergerservice/Gemeindezeitungen/Schruns>

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber
und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780
Schruns. Für Inhalt, Bildrechte, Richtigkeit und
Datenschutzkonformität sind die Schreibenden
selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich
die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor.
Redaktion: Ortsmarketing Schruns-Tschagguns,
Angelika Gehrmann, angelika.gehrmann@aktivpark-montafon.at.
Herstellung: ba* Blaas Albert,
Schruns. Unsere Umwelt ist uns wichtig!
Gedruckt auf Naturpapier.



Schrunser Kirchplatz Frühjahr / Sommer 2023



Jungpflanzenmarkt

Montag, 1. Mai von 09:00 bis 12:30 Uhr

Frühstück der Pfandfinder

Samstag, 13. Mai 2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

2. Schruser Genussfäscht

Donnerstag, 18. Mai ab 10:00 Uhr und
Freitag, 19. Mai ab 15:00 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 3. Juni 2023 ab 18:00 Uhr

Ankunft Oldtimer Vino Miglia

Montag, 19. Juni, nachmittags

Jazz am Platz – Toni.Eberle.Band

Freitag, 30. Juni 2023 ab 20:00 Uhr

Silvretta Classic Durchfahrt

Samstag, 8. Juli 2023 von 14:00 bis 15:45 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 08. Juli 2023 ab 18:00 Uhr

M4 Montafon Village Cross

Freitag, 28. Juli 2023 ab 18:00 Uhr

M3 Montafon Mountainbike Marathon

Samstag 29. Juli ab 06:00 Uhr

Krauthobel Open Air

Samstag, 29. Juli ab 18:00 Uhr

Montafoner Abend

**mit der Trachtengruppe Schruns & Platzkonzert
der Harmoniemusik Schruns**

Donnerstag, 3. August ab 20:00 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 5. August ab 18:00 Uhr

Mittelalter Spektakel

Freitag, 18. August ab 14:00 Uhr, Samstag, 19. August
ab 10:00 Uhr, Sonntag, 20. August ab 10:00 Uhr

Orgelkonzert im Münster

Freitag, 1. September ab 20:15 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 2. September ab 18:00 Uhr

Montafoner Abend

mit der Trachtengruppe Schruns

jeweils donnerstags, 15. Juni, 13. Juli, 3., 10. und 24. August
ab 20:00 Uhr

Platzkonzert der Harmoniemusik Schruns

jeweils donnerstags, 22. und 29. Juni, 6. Juli, 03. August
ab 20:00 Uhr

Sommermärkte

jeweils donnerstags von 1. Juni bis 28. September
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(ausgenommen 8. Juni, 27. Juli und 17. August 2023)

Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Detailinformationen
finden Sie unter www.facebook.com/schruns-tschagguns